



praiseBOX

**Damit sich Worship um
Gott und nicht um
Technik dreht!**

Bedienungsanleitung

für Version 11.1

Inhaltsverzeichnis

1.	PC konfigurieren	4
2.	Die verschiedenen Fenster der PraiseBox	5
3.	Neues Lied eingeben	10
3.1	Erfassen einer Strophe	11
3.2	Erfassen eines Refrains	11
3.3	Erfassen einer Bridge bzw. eines Zwischenteils	11
3.4	Erfassen eines Liedpunktes	11
3.5	Ausrichtung des Liedtextes	12
3.6	Erfassen der Copyright-Hinweise	12
4.	Lieder Importieren / Datendateien abgleichen	12
5.	Sprachversionen	15
5.1	Neue Sprache erfassen	15
5.1.1.	Sprache löschen	16
5.2	Neue Übersetzung erfassen	16
5.3	Lied verknüpfen	16
5.4	Liedverknüpfung lösen	16
5.5	Originaltext und Übersetzung auf der gleichen Folie	16
6.	Projektion	17
6.1	Lied suchen nach einzelnen Worten	17
6.2	Lied suchen nach einer Wortfolge	18
6.3	Geschwindigkeits-Tipp	18
6.4	Ausgesuchtes Lied projizieren	18
6.4.1.	Auslösen der Projektion	18
6.4.2.	Liedervorschau zur besseren Übersicht	19
6.5	Scrollen	20
6.5.1.	Automatisch Scrollen	20
6.5.2.	Zeilenweise Scrollen	20
6.5.3.	Scrollen unterdrücken	20
6.6	Projektionstext ausblenden	20
6.7	Ablauf oder Elemente	21
7.	Wechsel zwischen Sprachversionen eines Liedes	22
8.	Hintergrundbilder	22
8.1	Hintergrundbilder manuell bedienen	23
8.1.1.	Bilder auswählen	23
8.1.2.	Bildhelligkeit anpassen	23
8.1.3.	Bilder wechseln	23
8.1.4.	Bilder überblenden	23
8.2	Hintergrundbilder automatisch schalten	24
8.2.1.	Lieder mit Bildern verknüpfen	24
8.2.2.	Liedelemente mit Bildern verknüpfen	24
8.2.3.	Verknüpfungen löschen	24
8.2.4.	Überblendgeschwindigkeit von automatischen Hintergrundbildern	25
9.	Kurzmitteilungen	25
10.	Liederlisten	26
10.1	Liederlisten erstellen	26
10.1.1.	Reihenfolge der Lieder innerhalb der Liederliste	26
10.1.2.	Lieder aus der Liederliste entfernen	26
10.1.3.	Liederliste speichern/exportieren	26
10.1.4.	Liederliste öffnen/importieren	26
10.1.5.	Liederliste drucken	27
10.1.6.	Projektion aus der Liederliste	27
11.	Diashow	28
11.1	Diashow vorbereiten	28
11.1.1.	Mit neuer Diashow beginnen	28
11.1.2.	Bilder hinzufügen	28
11.1.3.	Bilder markieren	28
11.1.4.	Alle Bilder markieren	29
11.1.5.	Reihenfolge anpassen	29
11.1.6.	Bilder drehen	29

11.1.7.	Leeres Dia einfügen	29
11.1.8.	Dia löschen	29
11.1.9.	Grösse der Vorschaubilder	29
11.1.10.	Präsentationseinstellungen	29
11.2	Diashow präsentieren	30
11.2.1.	Automatischer Bildwechsel unterdrücken	30
11.2.2.	Nur ein Teil der Dias präsentieren	30
11.2.3.	Diashow endlos laufen lassen	30
11.2.4.	Diashow starten / weiterfahren	30
11.2.5.	Diashow unterbrechen / abbrechen	30
11.2.6.	Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten	30
11.2.7.	Letztes Bild nochmals zeigen	31
11.2.8.	Beliebiges Bild sofort zeigen	31
11.3	Weitere Funktionen	31
12.	Präsentation	32
12.1	Präsentation vorbereiten	32
12.1.1.	Mit neuer Präsentation beginnen	32
12.1.2.	Folien hinzufügen	32
12.1.3.	Folien markieren	32
12.1.4.	Alle Folien markieren	33
12.1.5.	Reihenfolge anpassen	33
12.1.6.	Leere Folie einfügen	33
12.1.7.	Folie löschen	33
12.1.8.	Grösse der Vorschaubilder	33
12.1.9.	Präsentationseinstellungen	33
12.2	Präsentation vorführen	33
12.2.1.	Automatischer Folienwechsel unterdrücken	33
12.2.2.	Nur ein Teil der Folien präsentieren	33
12.2.3.	Präsentation endlos laufen lassen	34
12.2.4.	Präsentation starten / weiterfahren	34
12.2.5.	Präsentation unterbrechen / abbrechen	34
12.2.6.	Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten	34
12.2.7.	Letzte Folie nochmals zeigen	34
12.2.8.	Beliebige Folie sofort zeigen	34
12.3	Weitere Funktionen	35

1. PC konfigurieren

Damit auf der Leinwand nicht die gesamte PraiseBox-Oberfläche angezeigt wird, muss der PC zuerst in den Dualmodus umgeschaltet werden. So geht man dabei vor:

1. PraiseBox schliessen
2. Rechtsklick auf die Desktopoberfläche (Hintergrundbild)
3. Nun unterscheidet sich der Weg je nach Betriebssystem ein wenig. Bei Windows XP „Eigenschaften“, bei Vista „Einstellungen“ und unter Windows 7 „Bildschirmauflösung“ auswählen. Wie auch immer der Weg ist: Es muss ein Dialog-Fenster gefunden werden, welches so ähnlich wie das unten abgebildete aussieht.
4. Unter Einstellungen auf das rechte Quadrat klicken und danach das Kästchen „Windows-Desktop auf diesem Monitor erweitern“ aktivieren.
5. Stelle die Farbqualität auf 32Bit (höchste) und die Auflösung auf die **echte** Maximal-Auflösung des Beamers ein.

Diese Einstellung kann bei manchen Geräten nur vorgenommen werden, wenn ein Beamer bzw. zweiter Monitor angeschlossen ist.

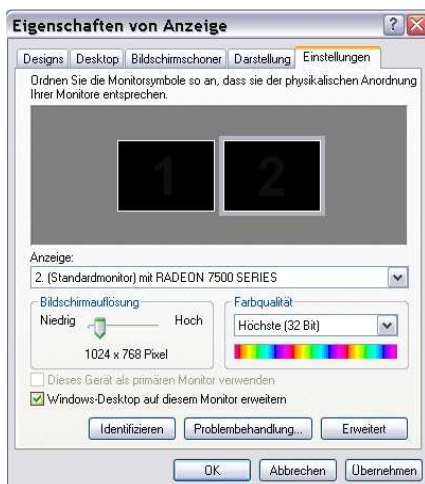


Abb. 1: Eigenschaften von Anzeige

2. Die verschiedenen Fenster der PraiseBox

Die Liedersteuerung der PraiseBox ist gegliedert in ein Hauptfenster (mit der Projektionsvorschau) und drei Bedienungsfenster der Projektion: Suchfenster, Bilderfenster und Liedervorschaufenster, welche übereinander geschichtet sein können.

Um von einem Fenster zum andern zu schalten, drückst du den entsprechenden Knopf (unten in der Beschreibung mit (P) gekennzeichnet) im Hauptfenster:

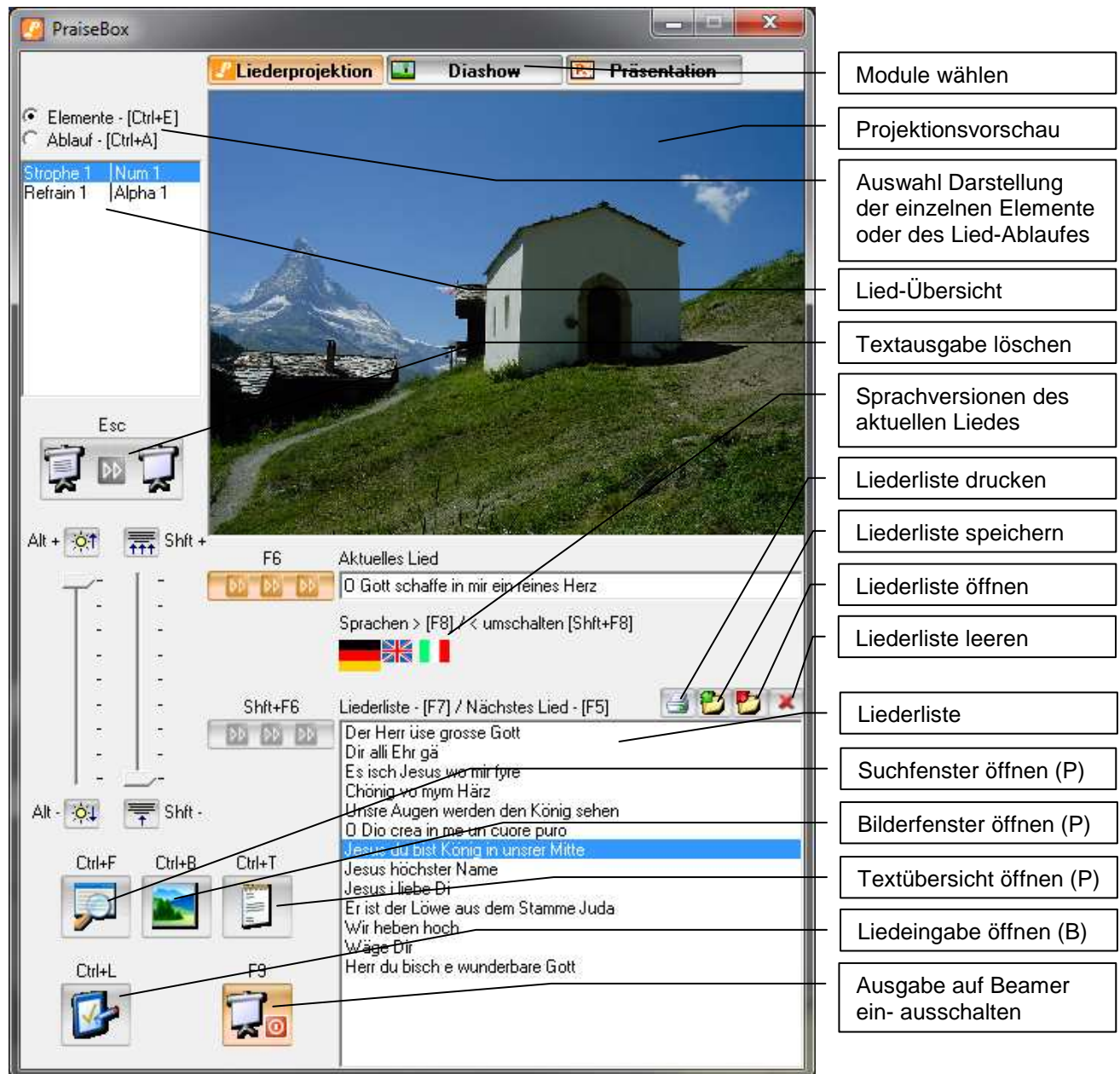
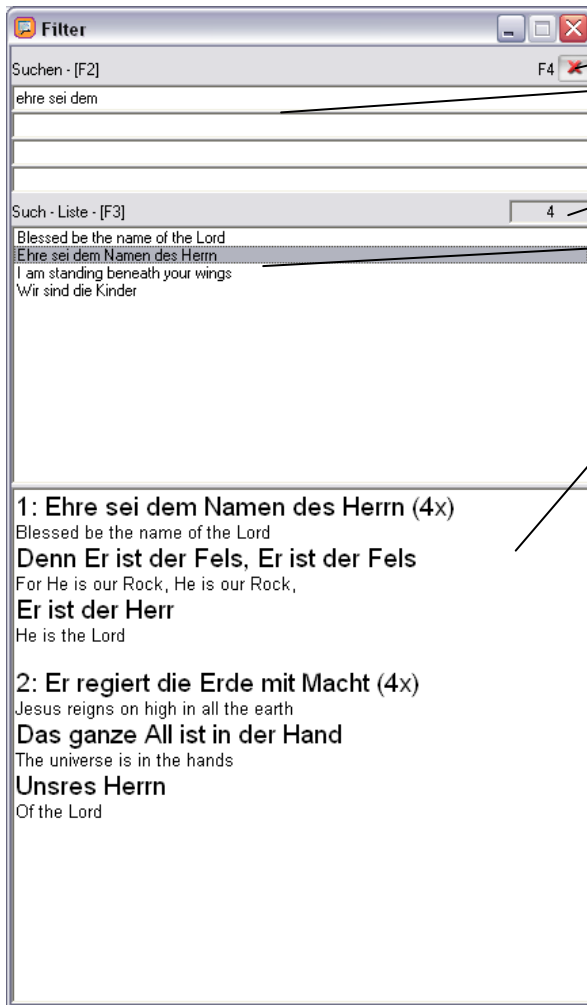


Abb. 2: Hauptfenster der PraiseBox – Liederprojektion

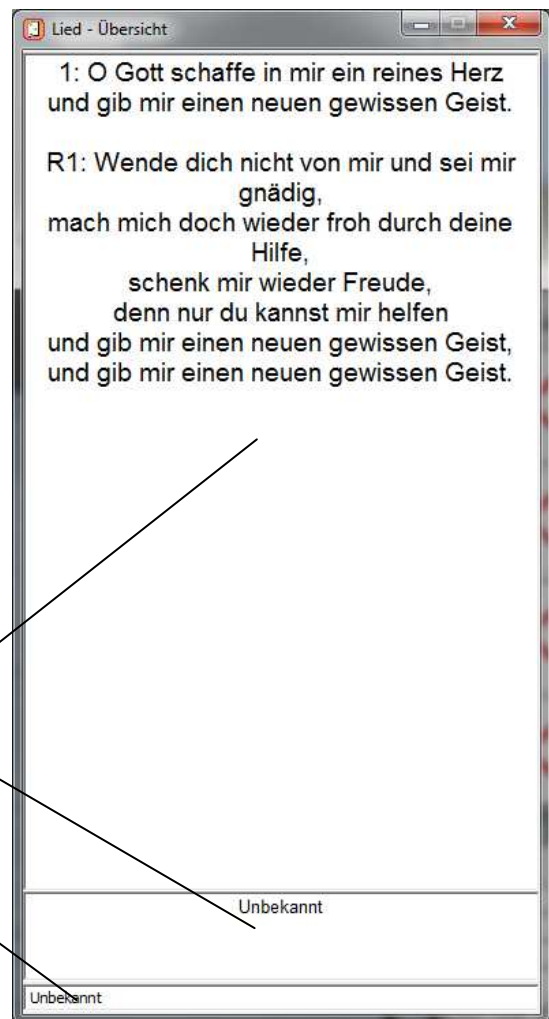
In den Projektionsfenstern kann an den Daten nichts verändert oder beschädigt werden. Sie sind deshalb dazu bestimmt, von allen Benutzern, z.B. im Gottesdienst, bedient zu werden. Dazu kommen die zwei Bearbeitungsfenster (in Abbildung 2 mit (B) markiert): Texteingabefenster und Einstellungen.

In beiden Bearbeitungsfenstern können Daten geändert werden und sollten daher nur von Benutzern verwendet werden, die damit umzugehen wissen.



- Suchmasken leeren
- Suchmasken
- Anzahl gefundene Lieder
- Lied-Übersicht
- Text des aktuellen Liedes

Abb. 3: Suchfenster für Lieder



- Textübersicht des aktuellen Liedes
- Copyright des aktuellen Liedes
- Bibelstelle oder weitere Angaben zu dem Lied

Abb. 4: Textübersichtsfenster

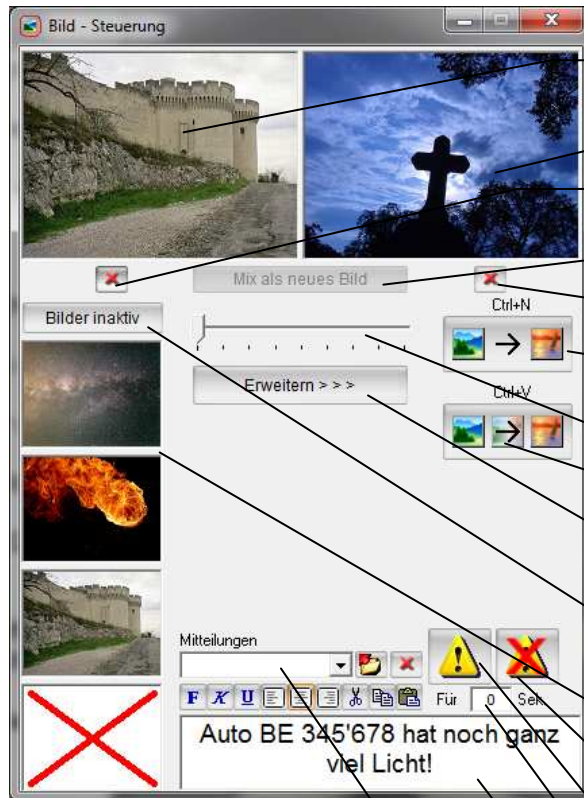


Abb. 5: Bildsteuerung zu den Liedern

Manuelles Hauptbild

Manuelles Zweitbild

Hauptbild löschen

Bildermix als neues Bild

Zweitbild löschen

Bilder sofort wechseln

Bilder überblenden

Bilder automatisch überblenden

Erweiterte Blend-Einstellungen

Bildwechsel automatisch

Dem aktuellen Lied zugeordnete Bilder

Mitteilung entfernen

Mitteilung projizieren

Dauer Mitteil.-Projektion

Mitteilungstext

Vorbereitete Mitteilung auswählen

Die Diashow ist ein eigenes Modul, welches über den Knopf über der Projektionsvorschau erreicht wird.

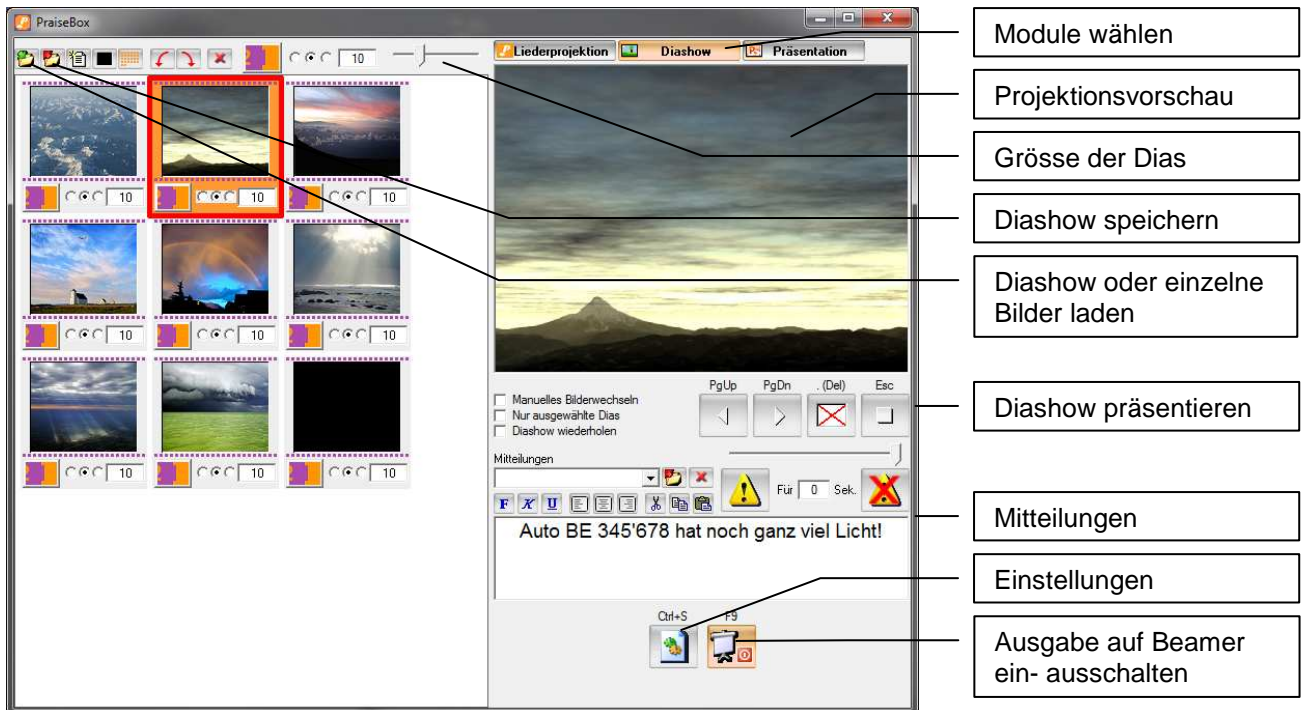


Abb. 6: Diashow

Auch das Modul zur Präsentationssteuerung ist eigenständig und wird über den Knopf über der Projektionsvorschau erreicht.

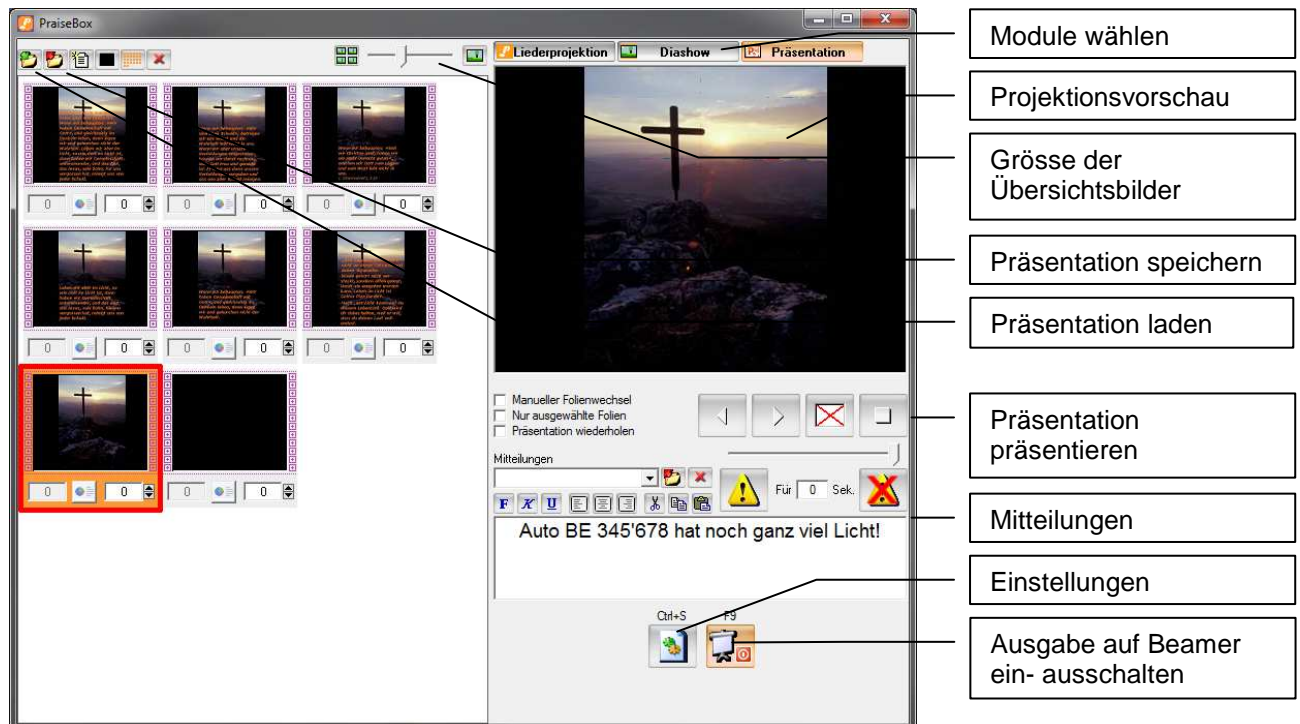


Abb. 7: Präsentation

Jedes dieser Fenster kann in gewissen Grenzen in der Grösse angepasst und verschoben werden, um die zur Verfügung stehende Fläche des Bildschirmes optimal zu nutzen. Nach dem Beenden und neu Starten der PraiseBox erscheinen die Fenster wieder an derselben Stelle und Grösse wie sie vor dem Beenden waren.

Ein Wechsel zwischen den Modulen (Liederprojektion – Diashow) hat keinen direkten Einfluss auf die Ausgabe auf den Beamer. D.h. wenn z.B. ein Lied dargestellt und gescrollt wird, kann problemlos auf die Diashow umgeschaltet werden. Das Lied läuft weiter auf der Ausgabe.

Die Ausgabe wird erst umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe aus dem anderen Modul verlangt wird.

In der PraiseBox können alle wichtigen Präsentationsfunktionen per Tastatur gemacht werden. Das funktioniert auch, wenn nicht das aktive Modul sichtbar ist. Das heisst, dass selbst wenn z.B. ein Lied projiziert wird, aber das Präsentationsmodul sichtbar ist wie in der Abbildung 7, kann durch Drücken der Taste 1 die Strophe 1 ausgewählt und projiziert werden.

Da das zu Verwirrung führen kann, ist in diesem Zustand die Hintergrundfarbe des sichtbaren Moduls orange-violett verfärbt (Abbildung 8), und der Knopf des aktiven Moduls blinkt.

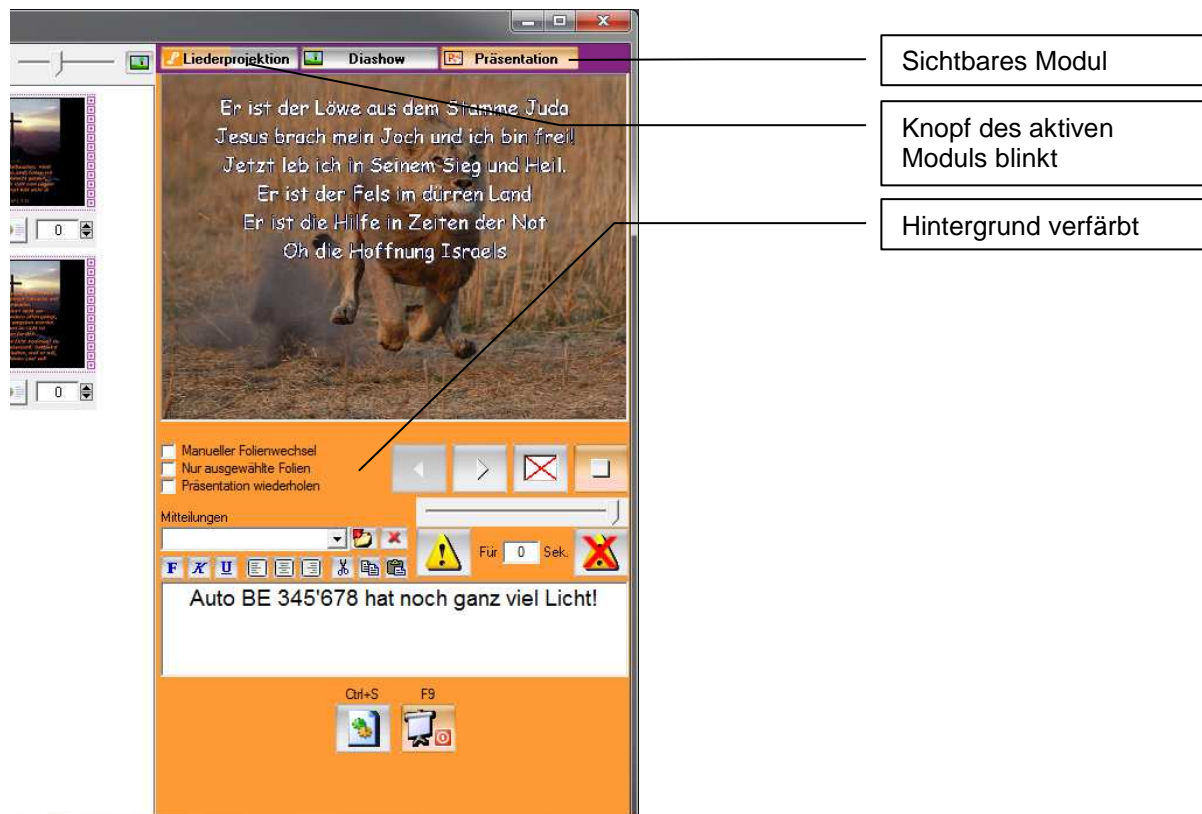


Abb. 8: Präsentation bei aktiver Liederprojektion

Funktionen der PraiseBox

3. Neues Lied eingeben

Durch Drücken des Knopfes  im Hauptfenster wird das Texteingabefenster geöffnet.

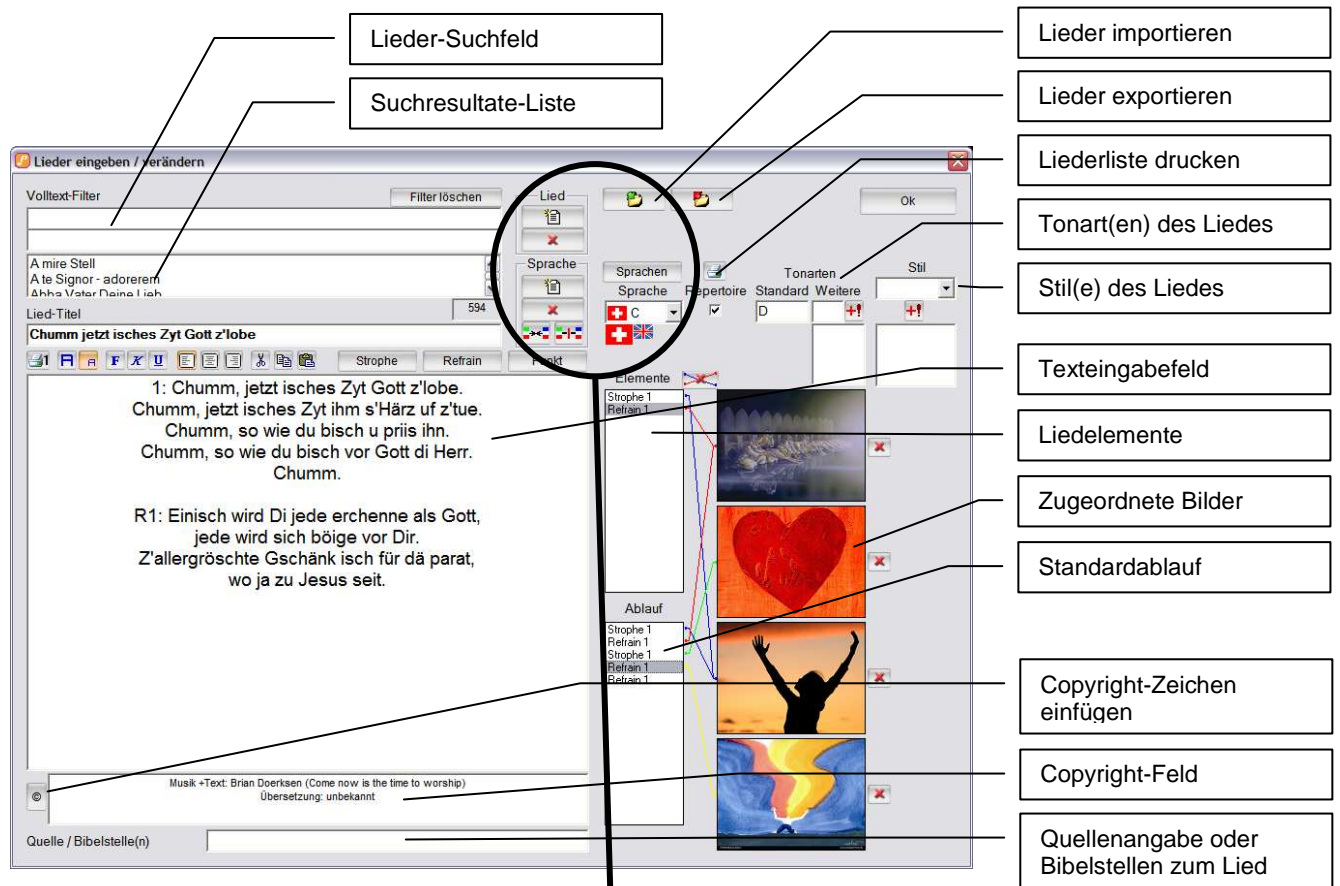
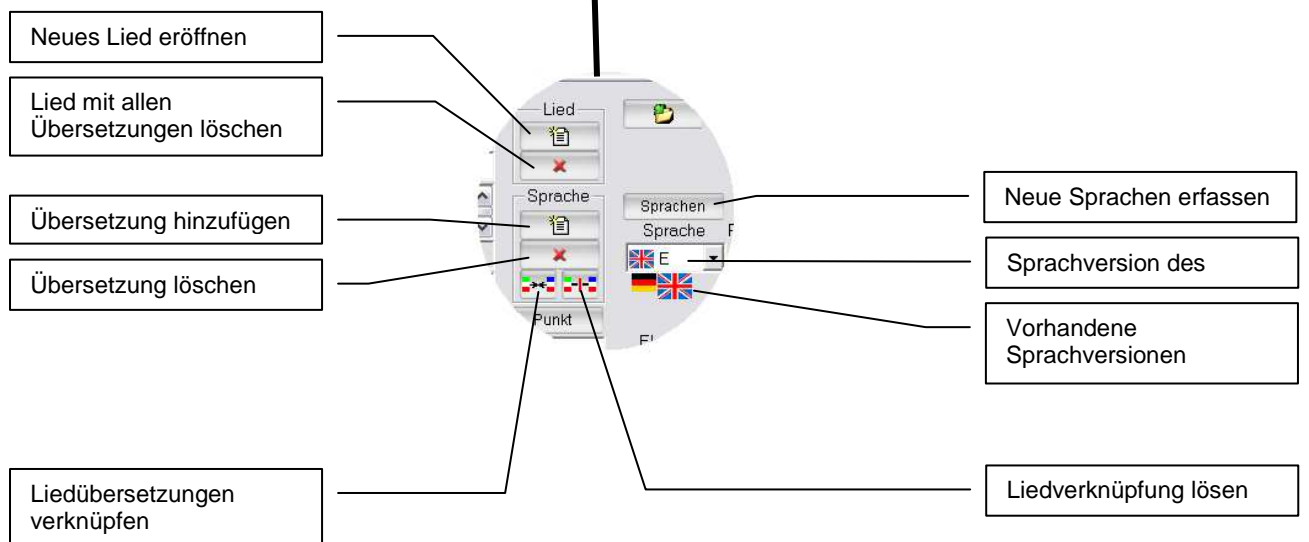


Abb. 9: Texteingabefenster



Danach oben in der Mitte unter "Lied" Knopf  drücken, um ein neues Lied zu eröffnen.

Jetzt kannst du den Liedtitel erfassen und rechts im Dropdown-Menü unter "Sprache" die Sprachflagge auswählen. Falls dir die Standardtonart des Liedes bekannt ist, kannst du diese im Feld "Standard" unter Tonarten einfügen. Wenn du willst, kannst du dann noch den "Stil" des Liedes erfassen (falls der gesuchte Stil noch nicht existiert, gibst du ihn im Feld „Stil“ ein und drückst die Taste mit dem + und dem Ausrufezeichen).

Nun kommt die Hauptaufgabe: das Erfassen des Liedtextes. Den Liedtext gibst du im grossen weissen Feld ein und zwar so:

3.1 Erfassen einer Strophe

Vor jede Strophe setzt du die Nummer der Strophe plus einen Doppelpunkt. Das sieht dann etwa so aus:

1: Amazing Grace, how sweet the sound...

Bei der zweiten Strophe schreibst du dann 2: vor den Strophenbeginn, usw. Du kannst innerhalb einer Strophe eine neue Zeile beginnen (einen Zeilenumbruch erzwingen). Solche Zeilenumbrüche werden in der Projektion stets übernommen. Leerzeilen innerhalb einer Strophe werden von PraiseBox beim Verlassen des Eingabefeldes automatisch gelöscht. Ebenfalls Standard-Fehler wie z.B. mehrere Leerschläge hintereinander, falsche Leerzeichen um Satzzeichen usw. werden korrigiert.

So funktioniert die Eingabe mit bis zu neun Strophen. Falls du ein Lied eingeben möchtest, das mehr als neun Strophen hat, empfehlen wir einfach Refrains dazu zu verwenden.

Um einen Absatz des Liedes als Strophe zu definieren, kannst du auch den Knopf „Strophe“ verwenden (dieser Knopf ist besonders hilfreich, wenn Lieder per Kopieren/Einfügen aus anderen Programmen wie z.B. Word oder Powerpoint erfasst werden).

3.2 Erfassen eines Refrains

Dies funktioniert gleich wie das Erfassen einer Strophe, ausser dass du statt der Strophenummer vor dem Doppelpunkt "R" und dann die Nummer des Refrains schreibst (in der Regel hat ein Lied nur einen Refrain), was dann etwa so aussehen wird:

R1: Hallelujah, hallelujah, ...

Falls ein Lied verschiedene Refrains hat, beginnen die folgenden Refrains mit R2:, R3:, usw.

Auch hier kann zur automatischen Definition des Refrains der Knopf „Refrain“ verwendet werden (siehe Erfassen einer Strophe).

3.3 Erfassen einer Bridge bzw. eines Zwischenteils

Es besteht keine besondere Funktion zum Erfassen von Zwischenteilen. Du kannst Zwischenteile also entweder an die jeweilige Strophe (ohne Leerzeile dazwischen) anhängen oder als neue Strophe mit einer eigenen Nummer erfassen.

3.4 Erfassen eines Liedpunktes

Es gibt Lieder, bei denen z.B. am Schluss nur noch ein Teil des Refrains wiederholt wird. Da es nicht praktisch ist, bei solchen Wiederholungen jedes Mal den gesamten Refrain zu projizieren, um danach bis zur gesuchten Stelle hochzuscrollen, bietet die PraiseBox für dieses Problem eine Lösung: Solche Teile können als Liedpunkte definiert werden. Falls sich ein Liedpunkt z.B. im ersten Refrain befindet, kann der Teil, der wiederholt

werden soll, mit P1: bezeichnet werden (oder mittels des Knopfs „Punkt“). Die PraiseBox erkennt dann, dass dieser Teil zwar zum Refrain gehört, kann ihn aber auch durch Drücken der Tastenkombination CONTROL und 1 separat projizieren.

3.5 Ausrichtung des Liedtextes

Jeder Liedtext kann individuell ausgerichtet werden (zentriert, links- oder rechtsbündig). Der Liedtext wird in der Ausrichtung projiziert, wie er erfasst wird, ausser er wird durch die globale Ausrichtung (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) übersteuert.

3.6 Erfassen der Copyright-Hinweise

Es lohnt sich, beim Erfassen der Lieder alle Urheberrechtsinformationen korrekt einzugeben. Die PraiseBox verfügt nämlich über ein Statistikmodul (siehe 16), mit welchem du Listen der projizierten Lieder generieren kannst, um die entsprechenden Rechte mit den Künstlern und den Verlagen abzurechnen.

Auf diese Art können beliebig viele Lieder und/oder Übersetzungen erfasst werden. PraiseBox speichert die Eingaben laufend selbständig ab. Deshalb besteht keine „Speichern“-Funktion.

Nach allen Eingaben das Texteingabefenster mit der Taste oder schliessen.

4. Lieder Importieren / Datendateien abgleichen

Falls beispielsweise eine Gemeinde innerhalb deiner Denomination bereits die PraiseBox verwendet, kann sie Lieder exportieren, welche du dann wieder importieren kannst. Ausserdem ist die Importfunktion sinnvoll, wenn innerhalb der Gemeinde Lieder auf verschiedenen PCs erfasst werden. Um den Import-Dialog zu starten, drückst du auf den „Lieder importieren“ Knopf im Texteingabefenster (siehe Abb.).

Nach dem Auswählen der PraiseBox-Liederdatei mit dem Format .pbx öffnet sich das Fenster **Schritt 1: Lieder auswählen:**

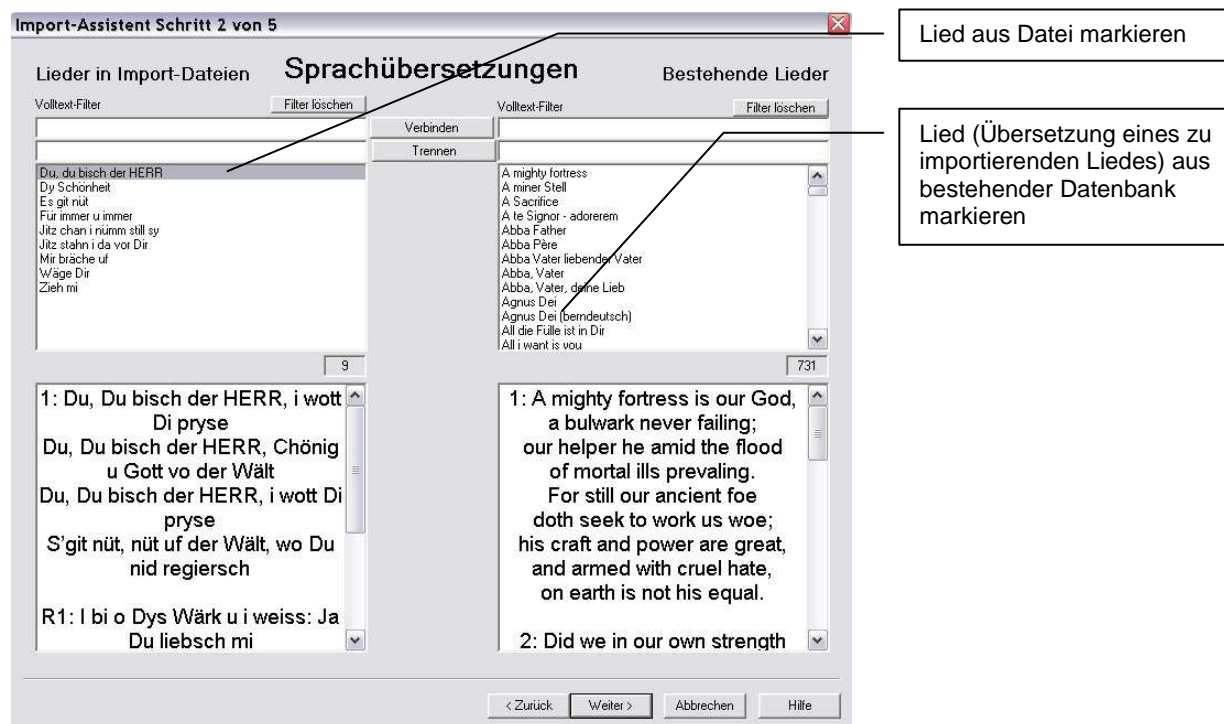
In der Datei vorhandene Lieder

Bereits vorhandene Lieder

Mittels dieser Knöpfe können einzelne oder alle Lieder der Datei zum Import ausgewählt werden

Wurden die Lieder zum Import ausgewählt: „Weiter“ drücken.

Nun erscheint folgender Dialog: **Schritt 2: Sprachübersetzungen.**



In diesem Fenster geht es darum, zu importierenden Lieder mit bestehenden Liedern zu verknüpfen, falls bereits eine andere Sprachversion des zu importierenden Liedes vorhanden ist. (Die Verknüpfung kann auch nach dem Import noch vorgenommen werden, siehe dazu 5.3).

Falls keine der zu importierenden Lieder mit bestehenden Liedern verknüpft werden sollen, oder du die gewünschten Verknüpfungen vorgenommen hast, drücke auf „Weiter >“.

Jetzt gelangst du zum Fenster **Schritt 3: Sprachen differenzieren.**

In der Regel werden hier nur leere Felder angezeigt. In diesem Fall kannst du einfach auf „weiter“ klicken.

Angezeigt werden in diesem Dialog nur Konflikte zwischen zwei Liedern, die bei Schritt 2 miteinander verknüpft wurden und die gleiche Sprache aufweisen.

Zum Lösen des Konflikts kannst du bei einer Liedübersetzung (entweder beim zu importierenden oder dem bereits bestehenden Lied) einfach temporär eine andere Sprache wählen. Dann verschwindet der Konflikt und du kannst auf „weiter“ klicken.

Hinweis: Wenn der Import abgeschlossen ist, kannst du die importierte Übersetzung im Texteingabefenster (siehe Abb. 9: Texteingabefenster) suchen, eine neue Sprache erfassen (siehe 5.1) und diese anschliessend dem Lied zuordnen.

Danach wird der Dialog **Schritt 4: Titel unterscheiden** eingeblendet.

Werden darin keine Lieder angezeigt (nur leere Felder), dann bestehen keine Konflikte und du kannst einfach auf „weiter“ klicken.

Werden in diesem Fenster jedoch Lieder aufgelistet, dann sind es solche, welche bereits vorhanden sind und einen mit einem bestehenden Lied identischen Liedtitel aufweisen. Bei Liedern, die angezeigt werden und Konflikte verursachen, hast du folgende Möglichkeiten:

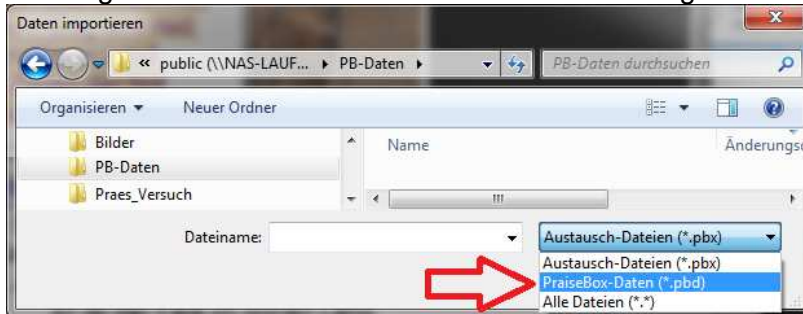
- Bei zu importierenden Liedern, welche bereits identisch vorhanden sind, drückst du den Knopf „Nicht importieren“. (Das Lied wird nicht importiert, bleibt jedoch in der Liederimport-Datei mit der Endung .pbx erhalten).
- Bei einem zu importierenden Lied, das aktueller oder vollständiger ist, als das bestehende, drückst du den Knopf „Lied löschen“.
Achtung: Das bestehende Lied (nur diese Übersetzung) wird unwiderruflich gelöscht!
- Bei einem zu importierenden Lied, das denselben Titel aufweist, wie ein bestehendes Lied, welches aber nicht identisch ist, änderst du entweder den Titel des zu importierenden oder des bestehenden Liedes. (Zuerst Lied markieren, anschliessend im entsprechenden Feld Titel ändern und dann den dazu gehörenden Knopf „Zuweisen“ drücken).

Wenn alle Konflikte gelöst sind, werden alle Felder leer angezeigt und du kannst auf „weiter“ klicken.

Schliesslich gelangst du zu letzten Dialog mit dem Titel „**Schritt 5: Anderes und Abschliessen**“. Hier kannst du wählen, ob du den Stil der zu importierenden Lieder übernehmen willst (empfohlen) oder nicht. Klicke anschliessend auf „weiter“. Nun werden die Lieder importiert und können ab sofort verwendet werden.

Wenn die PraiseBox auf verschiedenen Rechnern installiert ist, so ergibt sich mit der Zeit der Umstand, dass nicht mehr auf allen Computern derselbe Liederbestand ist. Auf dem einen Rechner wurde ein Lied zusätzlich erfasst, auf einem andern ein Liedtext korrigiert, ... Um wieder Ordnung ins System zu bringen, können nun anstelle der Liederdateien (Dateiendung .pbx) importiert. auch die ganzen Liederbestände synchronisiert werden. Dazu in der ersten Dialogbox, wo die Datei ausgewählt werden kann, die PraiseBox-Datei des anderen Computers auswählen.

Achtung: Dazu muss zuerst die andere Datenart eingestellt werden:




Nun sorgt die PraiseBox selbständig dafür, dass in beiden Dateien alle Lieder vorhanden und gleich sind.

Dabei ist zu beachten, dass die Zuordnung der Lieder anhand des Liedtitels erfolgt. Wenn in beiden Dateien unter demselben Titel 2 unterschiedliche Lieder erfasst sind, gewinnt das zuletzt eingegebene oder geänderte Lied!

5. Sprachversionen

5.1 Neue Sprache erfassen

Achtung: Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn eine Übersetzung oder ein Lied in einer Sprache erfasst werden soll, die noch nicht ausgewählt werden kann und daher nicht zu den standardmässig in PraiseBox enthaltenen Sprachen gehört (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Hebräisch und Schweizerdeutsch)!

Falls du eine neue Sprache erfassen möchtest, kannst du auf den Sprachen-Knopf drücken. Ein neuer Dialog öffnet sich. Dort gibst du im Textfeld maximal 5 Buchstaben der neuen Sprache ein und drückst anschliessend auf . Danach kannst du der Sprache noch die entsprechende Sprachflagge hinterlegen. Du hast dort die Möglichkeit, ein Bild für beide Flaggenrößen auszuwählen (automatische Skalierung), oder jeder Größe ein separates Bild zuzuordnen.

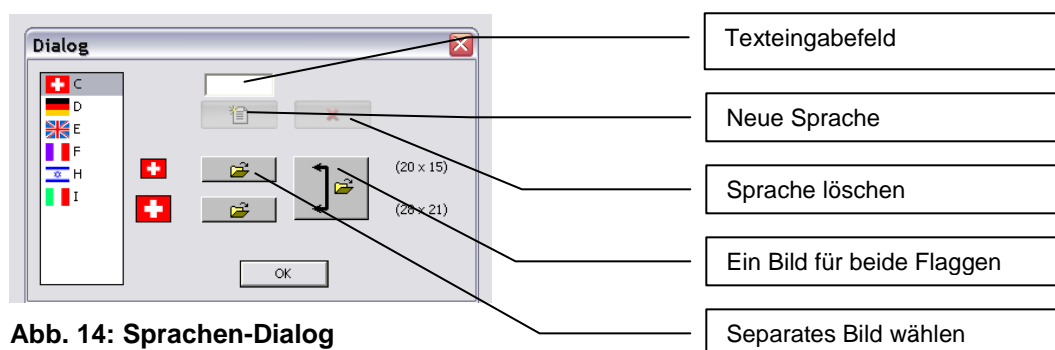



Abb. 14: Sprachen-Dialog

5.1.1. Sprache löschen


Diese Funktion kann aus Sicherheitsgründen nur dann ausgeführt werden, wenn keine Lieder mehr mit der zu löschenden Sprache verknüpft sind. Um eine Sprache zu löschen, muss die Sprache links ausgewählt und anschliessend der Löschen-Knopf gedrückt werden.

5.2 Neue Übersetzung erfassen


Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein Lied bereits in einer anderen Sprache eingegeben wurde.

Um eine neue Übersetzung zu erfassen, zuerst das vorhandene Lied aktivieren, anschliessend im Texteingabefenster die Taste  unter "Sprache" drücken. Danach kann der neue Text genau so eingegeben werden, wie ein neues Lied – jedoch wird dieses dann mit den anderen Sprachfassungen verknüpft. Deshalb sollte nicht vergessen werden, die dazugehörige Sprachflagge auszuwählen.


5.3 Lied verknüpfen

Wenn ein Lied und eine weitere Übersetzung desselben Liedes bereits vorhanden aber nicht miteinander verknüpft sind, können diese nachträglich mittels der Taste  „Lied verknüpfen“ miteinander so verbunden werden, wie wenn die Übersetzung als „neue Übersetzung“ (wie in 5.2 beschrieben) eingegeben worden wäre.

5.4 Liedverknüpfung lösen

Wenn ein Lied und eine weitere Übersetzung desselben Liedes bereits vorhanden und miteinander verknüpft sind, kann die Verknüpfung mittels der Taste  „Liedverknüpfung lösen“ entfernt werden. Die beiden Übersetzungen verhalten sich dann wie zwei unabhängige Lieder.

5.5 Originaltext und Übersetzung auf der gleichen Folie

Es kann durchaus Sinn machen, bei Liedtexten in Sprachen, die nicht von allen verstanden werden, eine Übersetzungszeile zwischen den Originaltext zu schieben. So gehst du dabei vor: Beim Erfassen des Liedes bzw. der Übersetzung schreibst du nach jeder Zeile Originaltext eine Übersetzungszeile. Diese markierst du anschliessend und drückst . Der Text wird nun klein und PraiseBox erkennt den Text fortan als Übersetzung auf der gleichen Folie.

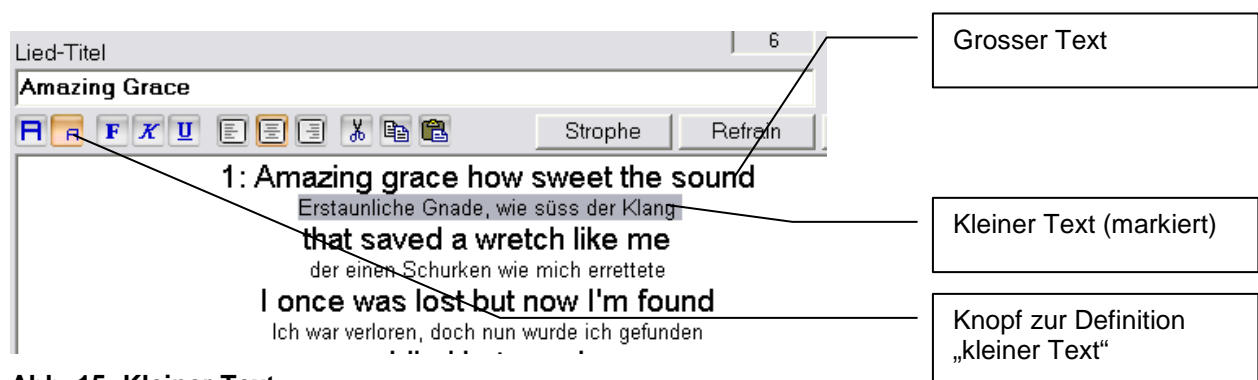


Abb. 15: Kleiner Text

6. Projektion

Um ein Lied direkt zu projizieren, braucht es folgende Schritte (siehe Abb. 16: Projektion):

1. Sicherstellen, dass der Pfeil links von "Aktuelles Lied" im Hauptfenster orange leuchtet
2. Lied im Suchfenster suchen
3. Doppelclick auf das gewünschte Lied in der Such-Liste (Suchresultate), dann erscheint der Liedtitel im Hauptfenster unter "Aktuelles Lied"
4. Start der Projektion durch Drücken der Taste 1 auf dem Nummernblock der Tastatur (so wird die Strophe 1 angezeigt) oder der Taste 1 auf dem Buchstabenblock der Tastatur (so wird der Refrain 1 angezeigt). Alternativ kann die Projektion auch mit der Maus gestartet werden (siehe 6.4.1).

Achtung: Notebooks verfügen in der Regel über keinen Nummerblock. Schliesse deswegen eine externe Tastatur oder ein externer Nummernblock an.

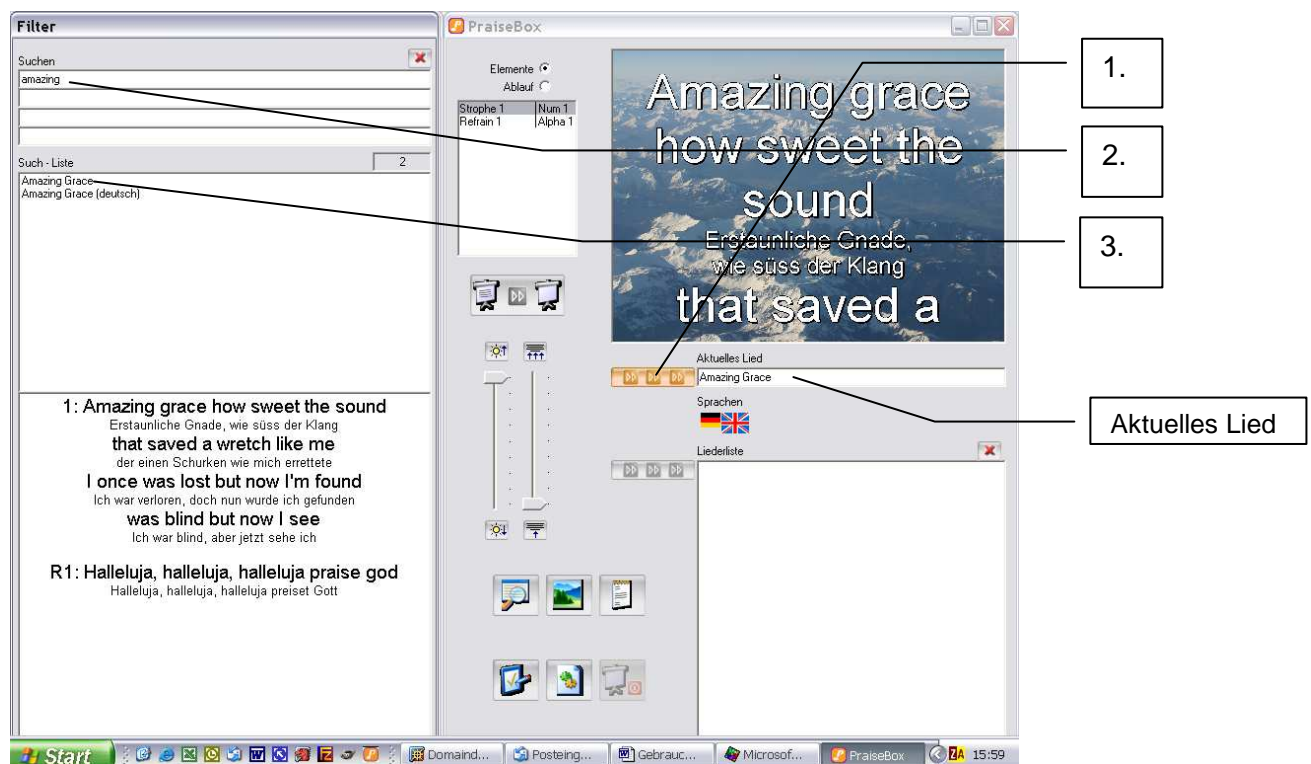



Abb. 16: Projektion

6.1 Lied suchen nach einzelnen Worten

Um ein Lied auszuwählen, zuerst das Suchfenster durch Drücken des Knopfs  in den Vordergrund bringen. Im Feld "Such-Liste" werden alle Lieder angezeigt.

Das Feld "Suchen" (zuoberst im Suchfenster) besteht aus vier Zeilen. Wenn du nun ein Lied mit dem Wort "Hallelujah" suchen willst, gibst du es ins oberste Feld ein – und sogleich verringert sich die Anzahl der Lieder in der Such-Liste auf jene, die "Hallelujah" enthalten. In den meisten Fällen wird die Zahl der übriggebliebenen Lieder jedoch noch zu gross sein, um das gesuchte Lied rasch zu finden.

Um die Suchresultate erneut zu reduzieren, kann auf der zweiten Zeile ein weiteres Wort eingegeben werden: z.B. "Jesus". Nun werden nur noch die Lieder angezeigt, die sowohl das Wort "Hallelujah" wie auch den Namen "Jesus" enthalten. Mit den Zeilen drei und vier kann die Suche analog verfeinert werden.

Gross und Kleinschrift wird beim Suchen der Lieder nicht unterschieden und Satzzeichen werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Problematisch bleibt es aber, wenn ein Lied in

einem Dialekt erfasst ist. Die Schreibweise muss stimmen. Evtl. halt nur mit Teilen der Worte arbeiten.

6.2 Lied suchen nach einer Wortfolge

Falls man eine ganze Wortfolge eines Liedes kennt, kann man diese auf eine Zeile unter Suchen eingeben: z.B. "Hallelujah preis Gott". In der Such-Liste darunter erscheinen nun nur noch die Lieder, welche die genaue Wortfolge "Hallelujah preis Gott" enthalten. Ein Lied, das zwar alle diese drei Wörter enthält, jedoch nicht in exakt dieser Reihenfolge, wird in der Such-Liste nicht angezeigt.

Natürlich kann man weitere Suchzeilen dazu verwenden, um die Suche mit einem weiteren Wort oder einer weiteren Wortfolge zu verfeinern, jedoch wird dies in den meisten Fällen nicht mehr nötig sein, da ein Lied mit der Eingabe einer einzigen Wortfolge meist sehr schnell gefunden wird.

6.3 Geschwindigkeits-Tipp

Wenn spontan ein Lied angestimmt wird, zählt nur noch die Geschwindigkeit. Um in kürzester Zeit zum Ergebnis zu kommen, kann folgendes Vorgehen angewendet werden: (bedingt ein Kennen der Tastatur)

- Die Funktionstaste „F4“ aktiviert das Such-Fenster, löscht die bestehenden Such-Eingaben und setzt die Eingabemarke in das erste Suchfeld.
- Den gehörten Text einfach eintippen, bis das gesuchte Lied zuoberst in der Liste ist. Alternativ dazu kann mit den Pfeiltasten nach unten gesprungen und das Lied gesucht werden.
- Sobald der Text des Liedes in der Textvorschau steht, das Lied mit [Enter] aktivieren
- Das gewünschte Element wie unter 7.4 beschrieben wählen.

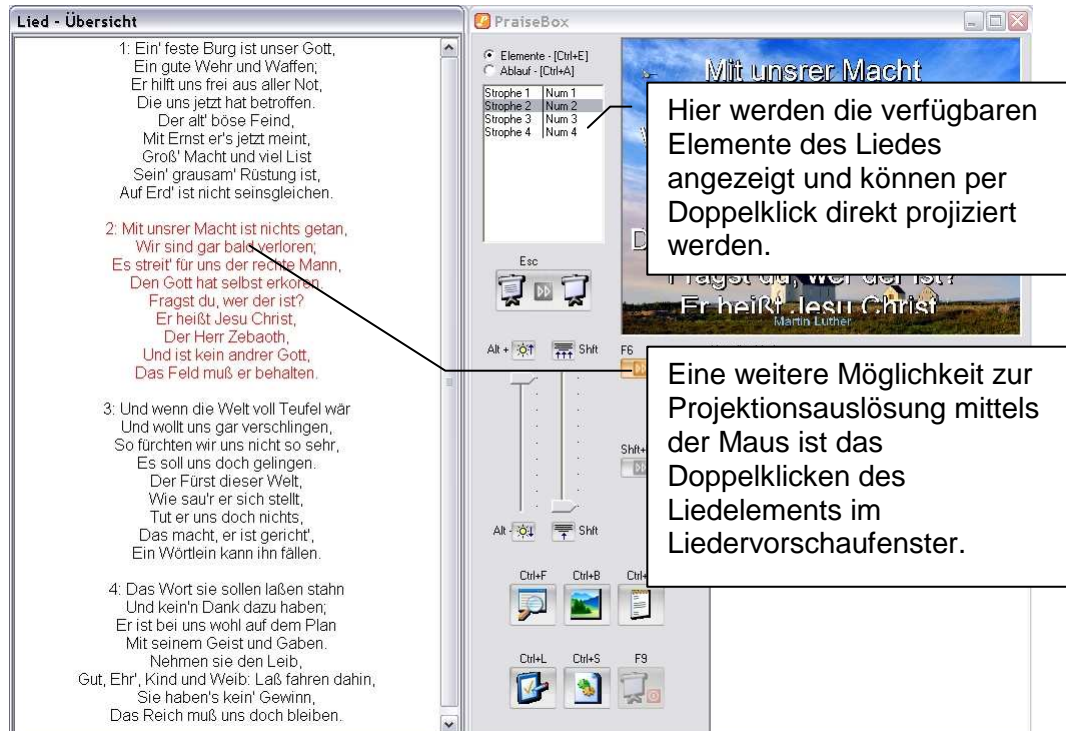
6.4 Ausgesuchtes Lied projizieren

6.4.1. Auslösen der Projektion

Mit der Tastatur:

In der Regel beginnt ein Lied mit Strophe 1 oder Refrain (1). Zum Auslösen der Projektion von Strophe 1 reicht das Drücken der Taste 1 auf dem Zahlenblock der Tastatur. Soll die Projektion mit dem Refrain 1 gestartet werden, drückst du die Taste 1 auf dem Buchstabenblock der Tastatur.

Beginnt der Anbetungsleiter z.B. mit Strophe 3, kann die Projektion durch Drücken der Taste 3 natürlich direkt mit Strophe 3 gestartet werden. Eine Grobübersicht über alle verfügbaren Elemente des ausgewählten Liedes erhält man im Hauptfenster im Kasten unter Elemente/Ablauf. Rechts der einzelnen Elemente wird zudem angezeigt, mit welcher Taste die Projektion des Elements gestartet werden kann, wobei "Num" für den Zahlenblock und "Alpha" für den Buchstabenblock der Tastatur steht. Während des ganzen Liedes braucht die Person an der Bedienung der PraiseBox also nur noch die Taste zu drücken, die zum aktuell gesungenen Liedelement gehört. Dies ermöglicht einfachste, schnelle und fehlerfreie Bedienung auch dann, wenn der Anbetungsleiter sich innerhalb eines Liedes frei bewegt.

Mit der Maus:**Abb. 17: Bedienung mit der Maus****6.4.2. Liedervorschau zur besseren Übersicht**

Um einen Überblick über das aktuell gesungene Lied zu erhalten, kann die Taste



gedrückt werden. Einerseits wird dort das gerade projizierte Liedelement rot markiert, andererseits bietet dir die Liedervorschau eine echte Hilfe, dich in einem dir wenig bekannten Lied zurechtzufinden.

Die Liedervorschau kann ausserdem dazu verwendet werden, um anstelle der Bedienung mittels der Tastatur die Liedelemente direkt durch Doppelklick auf die entsprechende Textpassage zu projizieren.

6.5 Scrollen

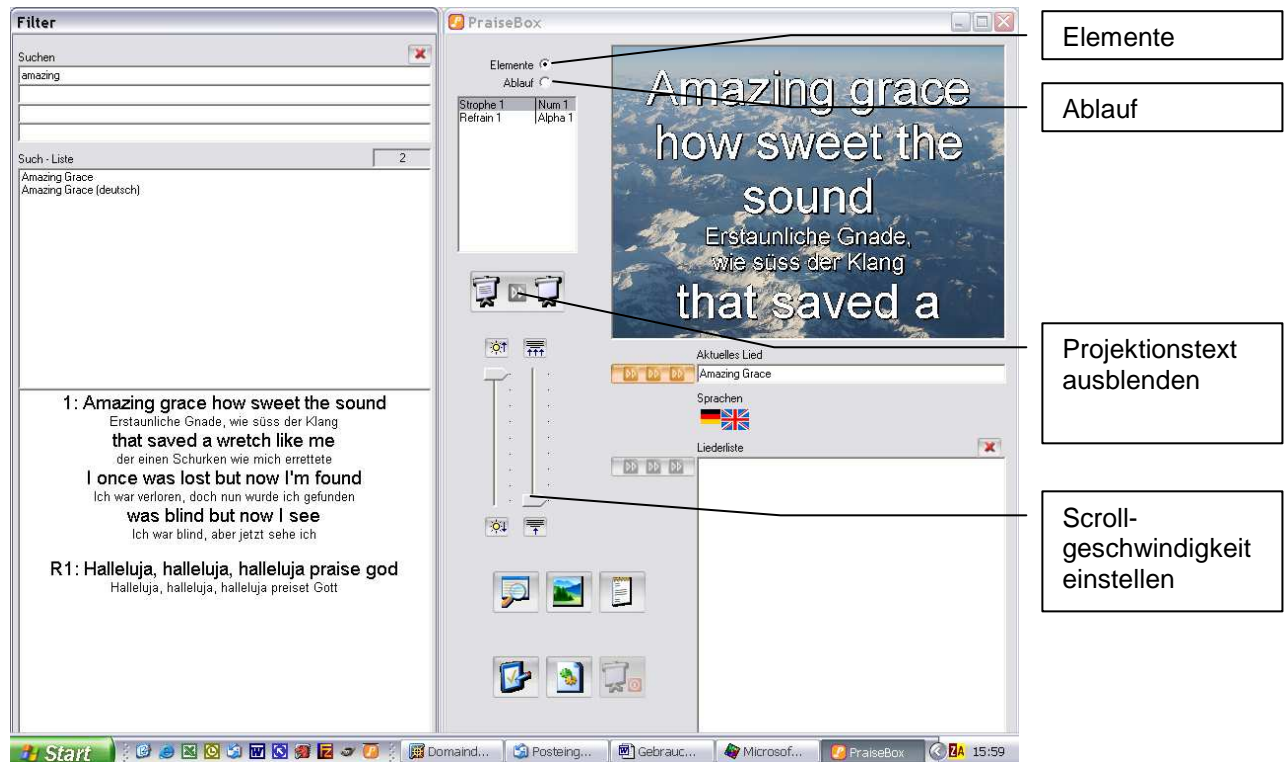




Abb. 18: Scrollen

6.5.1. Automatisch Scrollen

Um den zu Beginn stehenden Text hochzuscrollen muss der Regler zwischen den Icons  und  gegen oben geschoben werden und schon bewegt sich der Text. Je weiter der Regler nach oben geschoben wird, desto schneller die Scrollgeschwindigkeit. Diese Funktion kann in der Standardeinstellung auch mit der Tastenkombination SHIFT und + bzw. SHIFT und - (Zeichen jeweils auf dem Nummernblock der Tastatur) für kleine Beschleunigungsschritte oder CONTROL und + bzw. CONTROL und - für grosse Schritte bedient werden.


6.5.2. Zeilenweise Scrollen

Diese Funktion kann nur durch Drücken der Tasten PageDown (eine Zeile nach oben schieben) oder PageUp (eine Zeile nach unten schieben) ausgelöst werden.

6.5.3. Scrollen unterdrücken

Wenn das Scrollen generell nicht gewünscht ist, sondern lieber Textblöcke gewechselt werden sollen, so kann das in den Einstellungen so angegeben werden. In diesem Falle werden die Textblöcke derselben Strophe mit PageDown weiter geschaltet.

6.6 Projektionstext ausblenden


Soll der Liedtext ausgeblendet werden, dann genügt ein Tastendruck auf . Wenn ein Hintergrundbild ausgewählt wurde, bleibt dieses stehen. Diese Funktion kann in der Standardeinstellung auch mit der Taste [Esc] und [Del] auf dem Zahlenblock ausgeführt werden.

6.7 Ablauf oder Elemente

Im Hauptfenster kann definiert werden, ob einzelne Elemente oder der ganze Liedablauf projiziert werden sollen. Ist die Funktion "Elemente" aktiviert, dann folgt nach dem projizierten Liedelement kein weiteres, nachdem das Element nach oben gescrollt wurde.

Ist die Funktion Ablauf aktiviert, dann folgen auf das zuerst projizierte Element (meist Strophe 1) noch alle weiteren Liedelemente (z.B. Refrain 1, dann Strophe 2, dann noch einmal Refrain). Solche Liedabläufe können im Texteingabefenster definiert werden.



Dazu drückst du im Hauptfenster den Knopf , um zur Texteingabe zu gelangen. Danach suchst du das Lied aus, bei welchem du einen vordefinierten Ablauf hinterlegen möchtest. Das Auswählen des Liedes funktioniert gleich wie das Suchen eines Liedes, das man projizieren möchte. Wenn du das Lied in der Liste gefunden hast, klickst du einmal darauf. Nun erscheint der ganze Text im grossen Feld. Rechts neben dem grossen Feld findest du einen weiteren Bereich, über welchem "Ablauf" steht. Nun kannst du aus dem darüber liegenden Bereich Liedelemente durch darauf Klicken und Halten der Maustaste ins Ablauffeld ziehen. Dabei können auch mehrere gleiche Liedelemente aufeinander folgen (z.B. am Schluss dreimal der Refrain). Durch Drücken und Halten der Maustaste können die Elemente im Ablauffeld auch vertauscht werden. Um ein Element im Ablauffeld zu löschen, klickst du einmal auf das zu löschende Element und drückst anschliessend die Taste DELETE. Existieren mehrere Sprachübersetzungen eines Liedes, kann für jede Übersetzung ein unterschiedlicher Ablauf definiert werden.

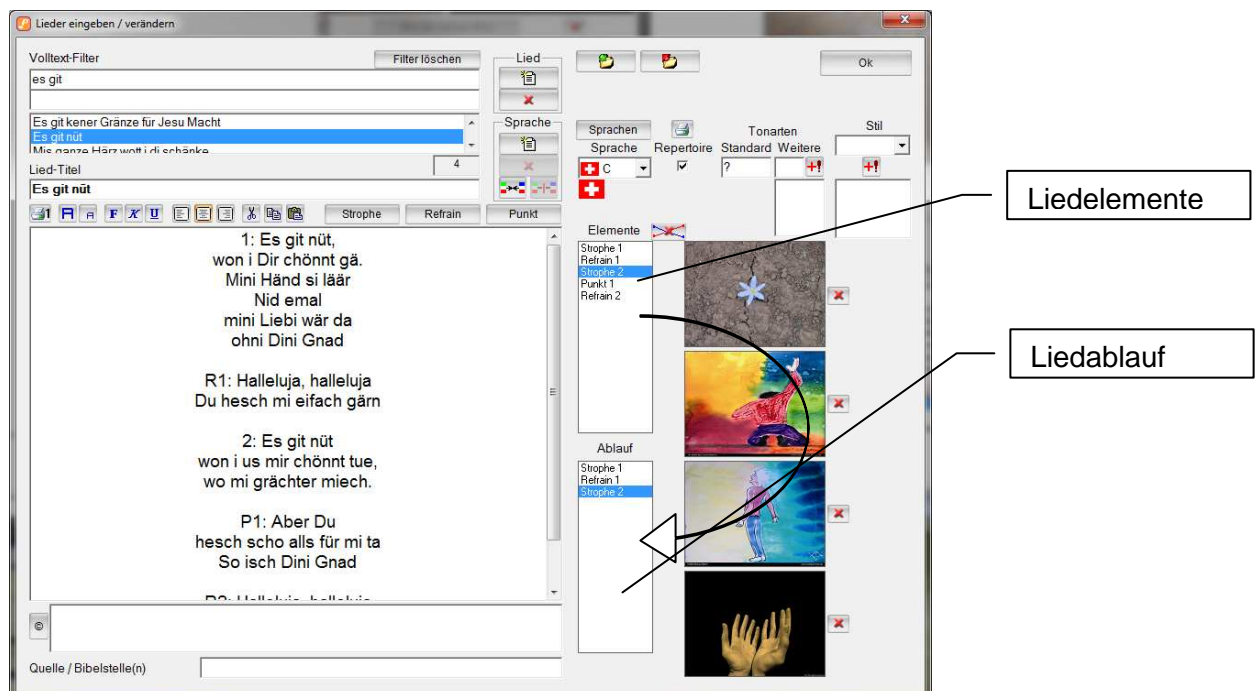


Abb. 19: Liedablauf


7. Wechsel zwischen Sprachversionen eines Liedes

Wurde ein Lied ausgewählt, dann werden im Hauptfenster unter Sprachen alle verfügbaren Sprachversionen, die für dieses Lied zur Verfügung stehen, angezeigt. Zum Wechsel der Sprache reicht ein Klick auf die gewünschte Sprachflagge. Danach muss die Projektion erneut ausgelöst werden (siehe Auslösen der Projektion).



Abb. 20: Sprachwechsel

8. Hintergrundbilder

Um in der Projektion mit Hintergrundbildern zu arbeiten, das Bilderfenster durch Drücken des Knopfes  in den Vordergrund bringen.

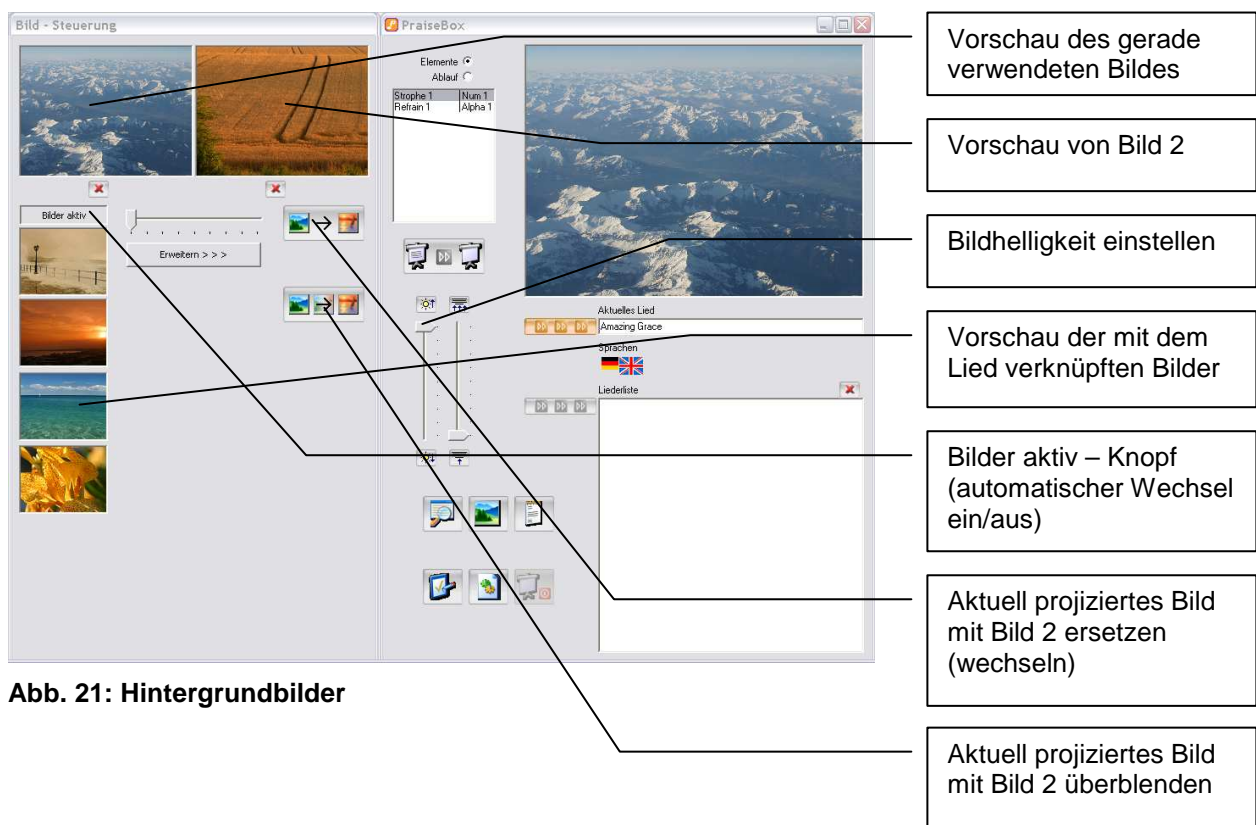


Abb. 21: Hintergrundbilder

8.1 Hintergrundbilder manuell bedienen

8.1.1. Bilder auswählen

Zum manuellen Bedienen der Hintergrundbilder stehen die zwei grossen Vorschauen oben im Bilderfenster zur Verfügung. Wenn ein Bild ausgewählt bzw. ausgetauscht werden soll, reicht ein Klick auf die entsprechende Bildvorschau. Dabei wird das aktuell in der Projektion verwendete Bild stets auf der linken Seite angezeigt.

Zusätzlich stehen im Bilderfenster vier kleinere Bildvorschauen zur Verfügung. Dort werden die Bilder angezeigt, die mit dem aktuellen Lied verknüpft wurden.

➤ Siehe Bilder mit Lied verknüpfen (9.2.1)

Durch Klicken auf eins der Bilder wird stets das rechte Bild in der grösseren Vorschau durch das angeklickte ersetzt. Sollen die mit dem Lied verknüpften Bilder jeweils bloss als Vorauswahl von Bildern zur manuellen Bedienung dienen, dann sollte im Bilderfenster über den vier kleinen Bildern der Knopf von "Bilder aktiv" nach "Bilder inaktiv" geschaltet werden, was durch einfaches Klicken geschieht.

8.1.2. Bildhelligkeit anpassen

Ist der Text einmal schlecht leserlich, weil ein unregelmässiges Hintergrundbild ausgewählt wurde, dann kann die Bildhelligkeit durch Herunterschieben des linken Reglers im Hauptfenster abgesenkt werden und eine optimale Leserlichkeit ist rasch wieder hergestellt.

8.1.3. Bilder wechseln

Um zwischen den zwei Bildern, die oben im Bilderfenster angezeigt werden, zu


wechseln, reicht ein Klick auf die Taste  "Bildwechsel"

8.1.4. Bilder überblenden

Bilder mit Regler überblenden

Um die zwei Bilder, die oben im Bilderfenster angezeigt werden, manuell zu überblenden, kann der Regler in der Mitte des Bilderfensters nach rechts geschoben werden, bis die beiden Bilder die gewünschte Überblendung erreicht haben. Mit dem Regler bietet sich die Möglichkeit die zwei Bilder in einem bestimmten Überblendstadium zu belassen bzw. die zwei Bilder zu überlagern.

Bilder per Knopfdruck überblenden

Die Bilder können auch mit dem Knopf  "Überblenden" gewechselt werden. Dabei wird der Regler automatisch nach rechts geschoben, bis das rechte Bild das linke vollständig überlagert hat. Unter "Erweitern >>>" gleich links neben dem Knopf kann zudem die Überblendzeit eingestellt werden. Je weiter der Regler dort nach rechts geschoben wird, desto länger dauert es, bis beim Drücken des Knopfes "Überblenden" das rechte Bild das linke vollständig überlagert hat.


Aktuelle Bildüberblendung einfrieren

Mit dem Knopf „Mix als neues Bild“ kann die angezeigte Überblendung zweier Bilder eingefroren werden, um beispielsweise das neue Bild mit einem weiteren Bild zu mischen.

8.2 Hintergrundbilder automatisch schalten

8.2.1. Lieder mit Bildern verknüpfen

Bei PraiseBox können mit jedem Lied bis zu vier Bilder verknüpft werden. Um solche

Verknüpfungen zu erstellen, wechselst du durch Klicken des Knopfes  ins Texteingabefenster und wählst das Lied aus, bei welchem du Bilder hinterlegen möchtest. Nun können die kleinen Bildfensterchen mit Bildern gefüllt werden, indem du darauf klickst und danach die gewünschten Bilder auswählst. Werden die Bilder 2 - 4 danach nicht mit Liedelementen verknüpft, dienen sie lediglich als Reservoir zur schnellen Auswahl bei der manuellen Bedienung von Hintergrundbildern.

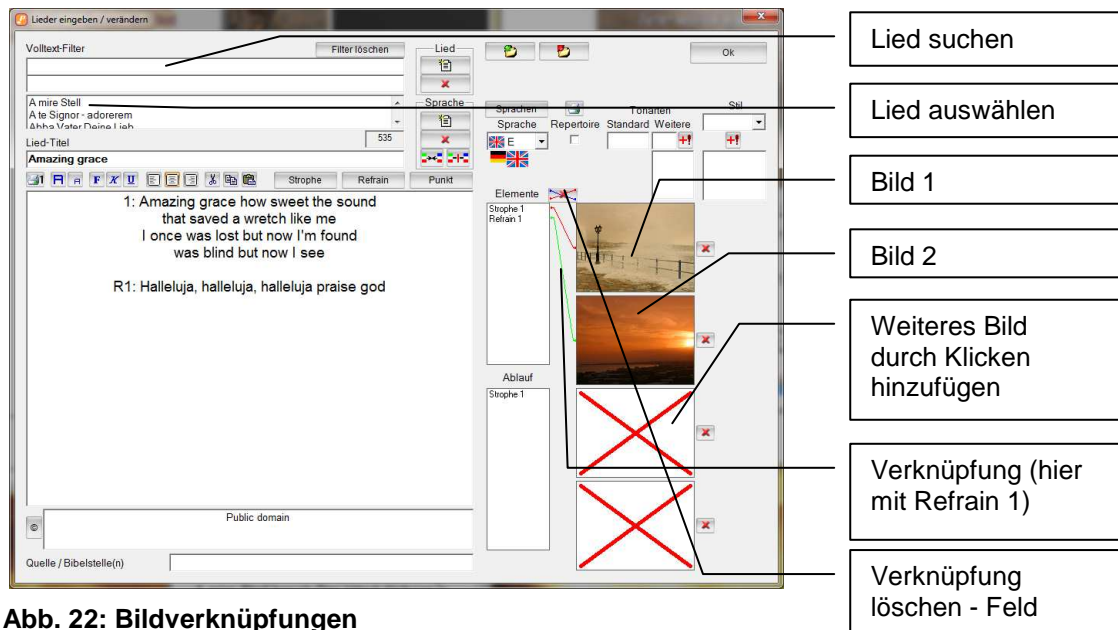



Abb. 22: Bildverknüpfungen

8.2.2. Liedelemente mit Bildern verknüpfen


Nun können die einzelnen Bilder noch mit Liedelementen verknüpft werden. Dies geschieht durch Ziehen eines Liedelements auf das entsprechende Bild. Wird z.B. Strophe 1 mit dem obersten Bild verknüpft, dann erscheint dieses Bild immer automatisch als Hintergrund, wenn die erste Strophe projiziert wird. Damit dies auch

wirklich geschieht, muss im Bilderfenster (Drücken der Taste  im Hauptfenster) die Funktion **Bilder aktiv** eingeschaltet sein.

Es können ausserdem mehrere Elemente eines Liedes mit einem einzigen Bild verknüpft werden.

Tipp: Verknüpfe besonders bei Liedelementen, die schnell gesungen sind, nicht zu viele Bilder, sonst wird die Projektion durch den häufigen Wechsel von Hintergrundbildern unruhig.

8.2.3. Verknüpfungen löschen

Um Verknüpfungen von Liedelementen und Bildern zu löschen, wird das Liedelement, von dem die Verknüpfung ausgeht, auf das kleine Löschen-Feld  gezogen.

8.2.4. Überblendgeschwindigkeit von automatischen Hintergrundbildern

Die Überblendgeschwindigkeit für automatisch gesteuerte Bilder kann im Bilderfenster unter „<<< Erweitern“ mit dem Regler „Überblendzeit vorgewählte Bilder“ eingestellt werden.

9. Kurzmitteilungen

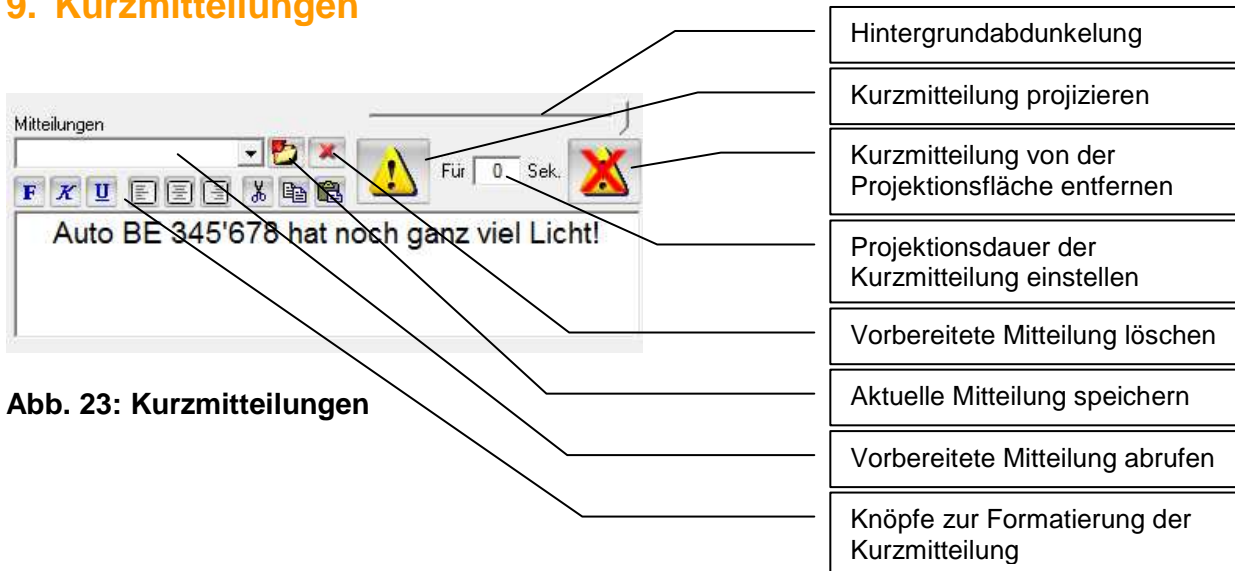


Abb. 23: Kurzmitteilungen

Kurzmitteilungen (z.B. bitte Pascal aus dem Kinderhort abholen) können unten im Bilderfenster, im Dia- oder auch im Präsentationsmodul eingegeben und formatiert werden. Wenn die Kurzmitteilung unbestimmt lange gezeigt werden soll, kann in der Dauer der Wert „0“ eingegeben werden.


Um Mitteilungen die oft gebraucht werden schnell verfügbar zu haben, können sie auch gespeichert, und über die Kombo-Box wieder aufgerufen werden.

Im Dia- und im Präsentationsmodul gibt es einen Helligkeits-Regler. Damit kann der Hintergrund unter der Mitteilung abgedunkelt werden, so dass die Mitteilung auf jeden Fall gelesen werden kann. Im Liedermodul ist das nicht notwendig, da wird diese Funktion über den globalen Helligkeitsregler sichergestellt.

Es ist nicht wichtig, ob man im aktiven Modul ist oder nicht, um die Mitteilung bearbeiten und ausgeben zu können. Wenn man ein Mitteilungsfeld sieht, kann damit gearbeitet werden.

10. Liederlisten

10.1 Liederlisten erstellen

Um eine Liederliste zu erstellen, muss die Pfeiltaste  links von "Liederliste" aktiviert sein und orange blinken. Somit werden Lieder, die im Suchfenster ausgewählt werden, nicht zur direkten Projektion ins Feld "Aktuelles Lied", sondern in die Liederliste übernommen. Nun können beliebig viele Lieder in die Liederliste aufgenommen werden.

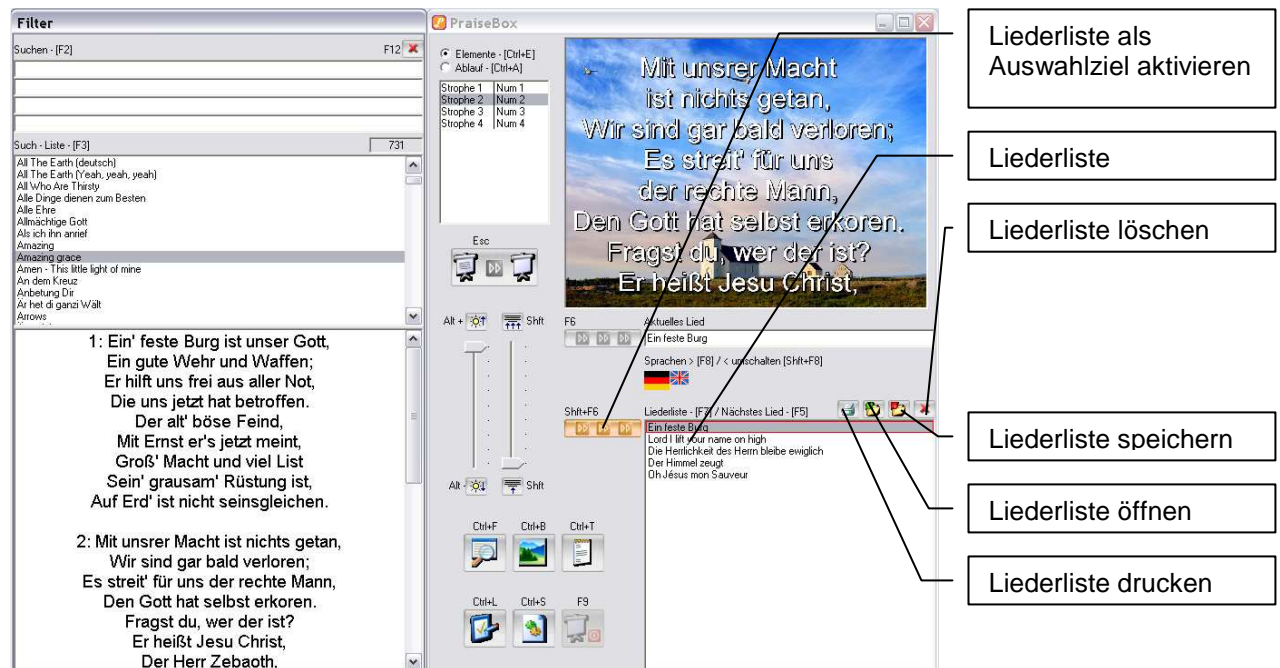


Abb. 24: Liederliste


10.1.1. Reihenfolge der Lieder innerhalb der Liederliste

Um die Reihenfolge der Lieder in der Liederliste zu ändern, kann ein Lied durch anklicken und halten der linken Maustaste noch unten oder oben gezogen werden.


10.1.2. Lieder aus der Liederliste entfernen

Lieder werden aus der Liederliste entfernt, indem du sie markierst und anschliessend die Taste DELETE oder den Lösch-Knopf oben rechts an der Liederliste drückst. Sollen mehrere Lieder markiert und gelöscht werden, hilft gleichzeitiges Drücken der Shift- (alle Lieder dazwischen markieren) bzw. Control-Taste (nur die angeklickten Lieder markieren) weiter.

10.1.3. Liederliste speichern/exportieren

Die gesamte Liederliste kann durch Drücken des -Knopfes gespeichert werden. So kann beispielsweise die Worshipleiterin zu Hause eine Liederliste vorbereiten, diese auf den Memorystick speichern und in der PraiseBox des Gemeinde-PCs wieder öffnen.

10.1.4. Liederliste öffnen/importieren

Gespeicherte Liederlisten können durch Drücken des -Knopfes und anschliessendem Auswählen der Datei mit der Endung .pbl geöffnet werden.
Tipp: Wenn PraiseBox noch nicht läuft, kann durch Doppelklick auf die Liederliste PraiseBox gestartet und automatisch die Liste importiert werden.

10.1.5. Liederliste drucken

Liederlisten können durch Drücken des -Knopfes oberhalb der Liederliste ausgedruckt werden. Die Gestaltung des Ausdrucks kann angepasst werden (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

10.1.6. Projektion aus der Liederliste

Um ein Lied aus der Liederliste zu projizieren, reicht ein Doppelklick auf das gewünschte Lied und anschliessendes Auslösen der Projektion (siehe 6.4.1). Ein Lied aus der Liederliste kann auch durch Drücken der Taste F7 und anschliessendem Drücken der ENTER-Taste ins Feld "Aktuelles Lied" übernommen werden. Danach muss die Projektion nur noch ausgelöst werden (siehe 6.4.1). Wenn ein Lied ausgewählt wurde welches in der Liederliste vorhanden ist, so wird dieses Lied mit einem roten Rahmen versehen. Die Eingabemarke wird automatisch auf das nächste Lied verschoben. Durch Drücken von „F5“ wird dieses markierte Lied aktiviert. D.h. wenn eine Lobpreis- / Anbetungszeit durchgeplant ist, so kann jeder Liedwechsel einfach durch F5 erfolgen. Wird die geplante Reihenfolge unterbrochen, so prüft PraiseBox dennoch bei jeder Liedauswahl, ob dieses Lied in der Liste ist, um den Wiedereinstieg sofort wieder vorzubereiten.

11. Diashow

Das Fenster für die Diashow ist in zwei Teile aufgeteilt: Der linke Teil ist für die Vorbereitung, der rechte für die Präsentation.

Zu beachten: Die Ausgabe wird erst auf die Diashow umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe verlangt wird.

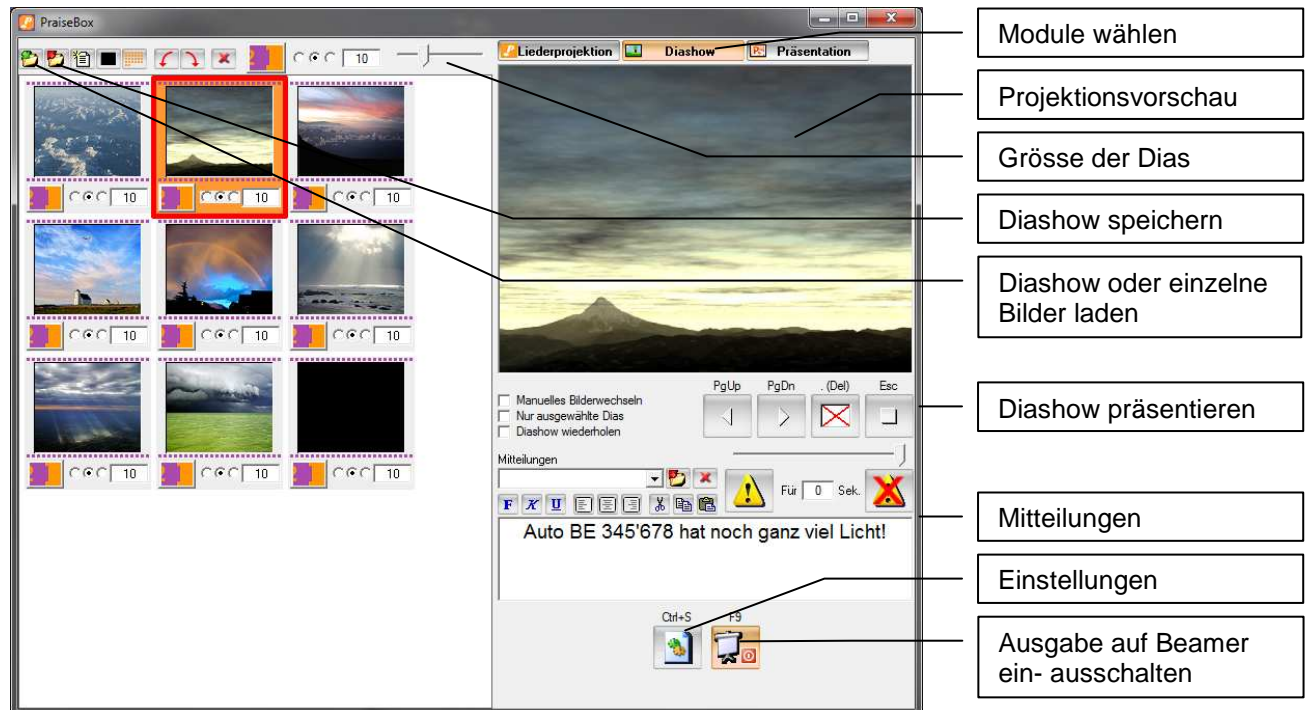


Abb. 6: Diashow


11.1 Diashow vorbereiten

Folgende Funktionen dienen dazu die Diashow vorzubereiten:

11.1.1. Mit neuer Diashow beginnen

Der Knopf  löscht alle Dias und fügt ein leeres Dia ein.

11.1.2. Bilder hinzufügen


Bilder können über den Knopf  links oben entweder einzeln oder als bereits bestehende Diashow hinzugefügt werden, oder mit „Drag-and-Drop“ aus z.B. einem Explorer-Fenster in die Diashow gezogen werden. Wenn mehr als ein Bild auf einmal hinzugefügt werden soll, so werden sie nach Pfad und Dateinamen aufsteigend sortiert hinzugefügt.

Im Gegensatz zu der Liederprojektion nimmt die Diashow keine Anpassung des Bildes zum Ausfüllen der Projektionsfläche vor. Wenn ein Bild z.B. schmaler als hoch ist, wird auf beiden Seiten einfach ein Streifen in der Hintergrundfarbe hinzugefügt.

11.1.3. Bilder markieren

Um mit den Bildern arbeiten zu können müssen sie markiert sein. Markierte Bilder erhalten einen orangen Rahmen. Bilder können einzeln markiert werden, oder mehrere gleichzeitig. Um mehrere Bilder zu markieren: Erstes gewünschtes Bild anklicken, mit gedrückter Umschalttaste (Shift) das letzte zu markierende Bild anklicken. Einzelne Bilder zu der Gruppe hinzufügen mit gedrückter Control-Taste. Für Tastatur-Fans: Es geht auch mit den Pfeiltasten und Shift.

11.1.4. Alle Bilder markieren

Um alle Bilder auf einmal zu markieren kann der Knopf  gedrückt werden.
Für Tastatur-Fans: Ctrl + A.


11.1.5. Reihenfolge anpassen

Zu verschiebende Bilder markieren, auf einem markierten Bild die linke Maustaste drücken (nicht loslassen!) und das Bild (die Bilder) an die gewünschte Stelle schieben. Wenn nicht zusammenhängende Bilder markiert waren, werden sie direkt hintereinander an die gewünschte Stelle verschoben.


11.1.6. Bilder drehen

Die Bilder markieren (es können beliebig viele Bilder auf einmal gedreht werden) und den Knopf  für eine Linksdrehung oder  für eine Rechtsdrehung drücken.

11.1.7. Leeres Dia einfügen

Der Knopf  fügt ein Dia mit der eingestellten Hintergrundfarbe ein. Diese Hintergrundfarbe kann in den Einstellungen unabhängig von den anderen Modulen für die Diashow definiert werden. (Siehe 14.2)

11.1.8. Dia löschen

Mit  werden nach einer Sicherheitsabfrage alle markierten Dias gelöscht. Die Delete-Taste funktioniert natürlich auch.


11.1.9. Grösse der Vorschaubilder


Die Grösse der Bilder in der Übersicht kann durch den Schieberegler rechts oben stufenlos in einem bestimmten Bereich eingestellt werden.

11.1.10. Präsentationseinstellungen

Für jedes Dia kann einzeln festgelegt werden, wie es in Erscheinung treten soll (Blenden, Schieben, Klappen, ...) Wie schnell das gehen soll und wie lange es stehen bleiben soll.

Diese Einstellungen können als Standard vorgegeben werden und werden somit allen **neu einzufügenden** Dias zugewiesen. Anschliessend kann das aber für jedes Dia individuell angepasst werden. Wenn mehrere Dias markiert sind wird eine Änderung logischerweise für alle markierten Dias gemeinsam übernommen.

Der Knopf  öffnet ein Dialogfeld, in welchem die verschiedenen Übergänge ausgewählt werden können.

Mit den Optionsknöpfen  wird die Übergangsgeschwindigkeit festgelegt. Der linke Punkt steht für einen schnellen Wechsel (125ms), der rechte für langsam (500ms). Der mittlere Wechsel dauert 250ms.

Im Zeitfeld kann die Anzahl Sekunden eingestellt werden. Die Zeit gilt von Anfang Bildwechsel bis Anfang nächster Bildwechsel und ist millisekundengenau (So genau wie die PC-Uhr). Das heisst 10 Bilder à 6 Sekunden dauern genau 60 Sekunden.

Wenn das Dia nicht automatisch gewechselt werden soll, so wird im Zeitfeld "0" eingetragen.

11.2 Diashow präsentieren

11.2.1. Automatischer Bildwechsel unterdrücken

Mit dem Haken Manuelles Bilderwechseln kann verhindert werden, dass die Diashow nach der vorgegebenen Zeit das Dia wechselt.

11.2.2. Nur ein Teil der Dias präsentieren


Mit dem Haken Nur ausgewählte Dias wird definiert, dass nicht alle Dias gezeigt werden, sondern nur ein Ausschnitt der Show. Diese Einstellung macht wahrscheinlich mit dem Endlos-Präsentieren der Diashow am meisten Sinn.

11.2.3. Diashow endlos laufen lassen

Mit dem Haken Diashow wiederholen wird festgelegt, dass nach dem Ende der Diashow wieder mit dem ersten Dia begonnen wird. Wenn mit dieser Einstellung gefahren werden soll, bitte sicherstellen, dass kein Dia "0" als Zeiteinstellung hat. Ansonsten wird die Show jeweils bei diesem Dia unterbrochen.


11.2.4. Diashow starten / weiterfahren



Mit dem Knopf  wird die Diashow gestartet, oder das nächste Dia präsentiert. Standardmässig geht das auch mit der Taste [PgDn]. Weitere oder andere Tasten (Leerschlag?) können in den Einstellungen nach Belieben definiert werden. Passe dabei einfach auf, dass Du nicht Tasten mit Funktionen belegst, welche Du eigentlich auch anderweitig einsetzen möchtest. Damit meine ich z.B. die Pfeiltasten, welche auch zum Wählen von Dias in der Übersicht verwendet werden können.


11.2.5. Diashow unterbrechen / abbrechen



Mit dem Knopf  wird die Diashow beim ersten Drücken unterbrochen. D.h. wenn das nächste Bild verlangt wird, so wird bei dem Bild weitergefahren welches in der Übersicht auf das aktuelle folgt. Dieser Zustand wird durch das orange Hinterlegen der Start- und Stop-Knöpfe angezeigt. Beim zweiten Drücken wird die Diashow abgebrochen. D.h wenn das nächste Bild verlangt wird, so wird beim ersten Bild wieder gestartet. Ein Abbrechen der Diashow löscht nicht das Bild vom Beamer. Es verhindert nur das Weiterschalten der Anzeige.


11.2.6. Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten



Mit dem Knopf  wird die Diashow unterbrochen und das aktuelle Bild wird ausgeblendet. Das eignet sich z.B. wenn während der Präsentation ein Einschub gemacht wird, welcher nichts mit dem aktuellen Bild zu tun hat, und die Zuschauer nicht abgelenkt werden sollen. Das Bild wechselt auf die Hintergrundfarbe der Diashow. Durch ein zweites Drücken dieses Knopfes wird das ausgeblendete Bild wieder eingeblendet. Wenn mit ausgeblendetem Bild mit der Diashow weitergefahren wird (11.2.4) so erscheint das nächste Bild.

11.2.7. Letztes Bild nochmals zeigen



Mit dem Knopf  wird die Diashow unterbrochen und das letzte Bild wird nochmals angezeigt. Mit diesem Knopf können über 100 Bilder zurückverfolgt werden. Die Reihenfolge entspricht der gezeigten. Wenn also beim Zeigen „wild herumgehüpft“ wird, wird das auch beim Zurückverfolgen so gemacht. Beim Zurückblättern wird auch der Bilderwechsel umgedreht. D.h. wenn als Wechsel ein herein schieben von links definiert ist, so wird das Bild nach rechts hinaus geschoben.

11.2.8. Beliebiges Bild sofort zeigen


Wenn der vorbereitete Ablauf geändert werden soll, so kann das gewünschte Bild ganz einfach mit einem Doppelklick auf das Bild in der Übersicht präsentiert werden. Eine andere Möglichkeit ist das Auswählen des Bildes z.B. mittels Pfeiltasten und Drücken der [Enter]-Taste.

Durch diese Funktion wird die Diashow an der neuen Stelle weitergeführt. D.h nach der eingestellten Sekundenzahl erscheint das nächste Bild.

11.3 Weitere Funktionen

Das Bedienen der Mitteilungen ist in allen Modulen gleich (siehe Kapitel 9)



Ebenfalls das Starten und Beenden der Ausgabe auf den Beamer  ist in allen Modulen gleich.

12. Präsentation

Das Fenster für die Präsentation ist in zwei Teile aufgeteilt: Der linke Teil ist für die Vorbereitung, der rechte für das Vorführen.

Zu beachten: Die Ausgabe wird erst auf die Präsentation umgeschaltet, wenn gezielt eine Ausgabe verlangt wird.

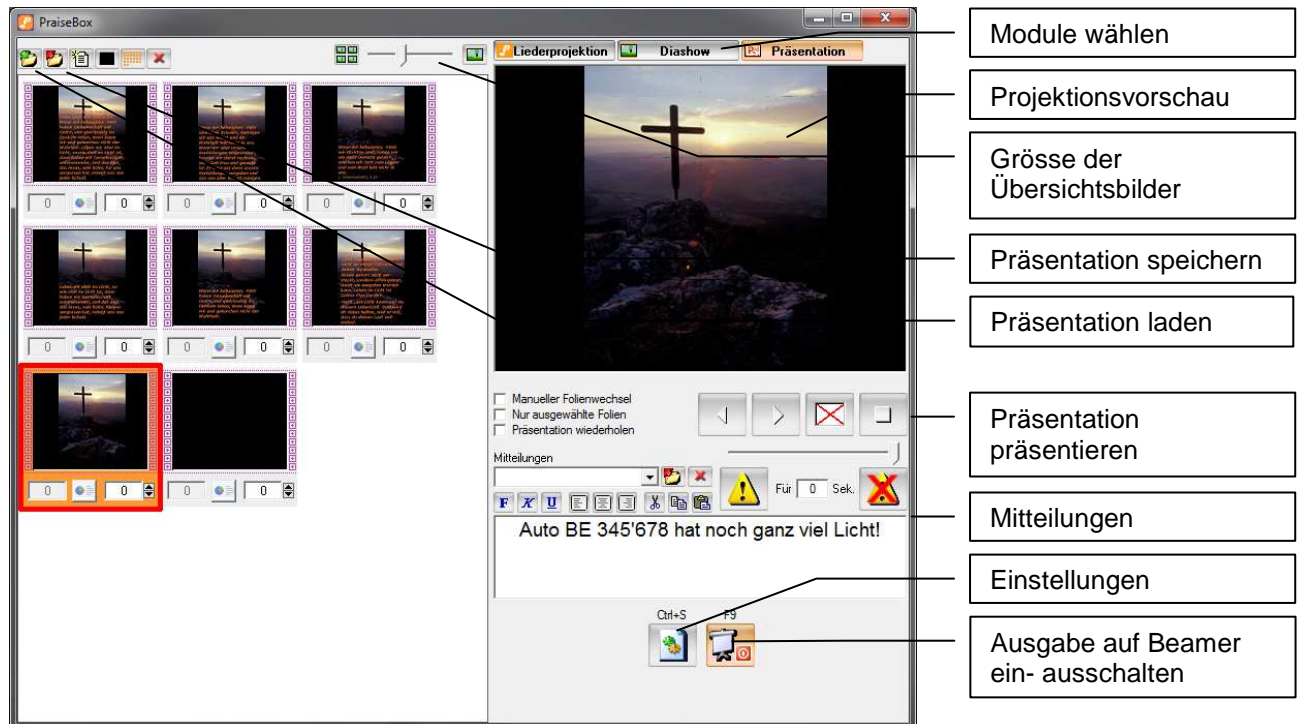


Abb. 7: Präsentation


12.1 Präsentation vorbereiten

Folgende Funktionen dienen dazu die Präsentation vorzubereiten:

12.1.1. Mit neuer Präsentation beginnen

Der Knopf  löscht alle Folien.


12.1.2. Folien hinzufügen

PowerPoint- Präsentationen können über den Knopf  links oben als einzelne Datei oder als bereits angepasste PraiseBox-Präsentation hinzugefügt werden, oder mit „Drag-and-Drop“ aus z.B. einem Explorer-Fenster in die Präsentation gezogen werden. Wenn mehr als eine Datei auf einmal hinzugefügt werden soll, so werden sie nach Pfad und Dateinamen aufsteigend sortiert hinzugefügt. Eine PowerPoint-Datei wird immer komplett eingefügt, nicht benötigte Folien können anschliessend gelöscht werden.

12.1.3. Folien markieren

Um mit den Folien arbeiten zu können müssen sie markiert sein. Markierte Folien erhalten einen orangen Rahmen. Folien können einzeln markiert werden, oder mehrere gleichzeitig. Um mehrere Folien zu markieren: Erste gewünschte Folie anklicken, mit gedrückter Umschalttaste (Shift) die letzte zu markierende Folie anklicken. Einzelne Folien zu der Gruppe hinzufügen mit gedrückter Control-Taste. Für Tastatur-Fans: Es geht auch mit den Pfeiltasten und Shift.


12.1.4. Alle Folien markieren

Um alle Folien auf einmal zu markieren kann der Knopf  gedrückt werden.
Für Tastatur-Fans: Ctrl + A.


12.1.5. Reihenfolge anpassen

Zu verschiebende Folien markieren, auf einer markierten Folie die linke Maustaste drücken (nicht loslassen!) und die Folie (Folien) an die gewünschte Stelle schieben. Wenn nicht zusammenhängende Folien markiert waren, werden sie direkt hintereinander an die gewünschte Stelle verschoben.

12.1.6. Leere Folie einfügen

Der Knopf  fügt eine Folie mit der eingestellten Hintergrundfarbe ein. Diese Hintergrundfarbe kann in den Einstellungen unabhängig von den anderen Modulen für die Präsentation definiert werden. (Siehe 14.2)

12.1.7. Folie löschen


Mit  werden nach einer Sicherheitsabfrage alle markierten Folien gelöscht. Die Delete-Taste funktioniert natürlich auch.

12.1.8. Grösse der Vorschaubilder

Die Grösse der Bilder in der Übersicht kann durch den Schieberegler rechts oben stufenlos in einem bestimmten Bereich eingestellt werden.

12.1.9. Präsentationseinstellungen

Für jede Folie kann einzeln festgelegt werden, ob sie gezeigt werden soll und wie lange sie stehen bleiben soll.

Mit dem Knopf  kann jede einzelne Folie ausgeblendet werden. Wenn sie nicht gezeigt werden soll, wird deutlich ein Kreuz über das Vorschaubild gelegt, so dass diese Einstellung offensichtlich wird.

Im Zeitfeld kann die Anzahl Sekunden, wie lange die Folie gezeigt werden soll, eingestellt werden. Im linken Zahlenfeld steht die Zeit, welche in der Originaldatei angegeben war. Diese Zahl hat keinen Einfluss auf die Präsentation. Die Präsentations-Zeit gilt von Anfang Folienwechsel bis Anfang nächster Folienwechsel und ist millisekundengenau (So genau wie die PC-Uhr). Das heisst 10 Folien à 6 Sekunden dauern genau 60 Sekunden.
Wenn die Folie nicht automatisch gewechselt werden soll, so wird im Zeitfeld "0" eingetragen.

12.2 Präsentation vorführen

12.2.1. Automatischer Folienwechsel unterdrücken

Mit dem Haken **Manueller Folienwechsel** kann verhindert werden, dass die Präsentation nach der vorgegebenen Zeit die Folie wechselt.

12.2.2. Nur ein Teil der Folien präsentieren


Mit dem Haken **Nur ausgewählte Folien** wird definiert, dass nicht alle Folien gezeigt werden, sondern nur ein Ausschnitt der Show. Diese Einstellung macht wahrscheinlich mit dem Endlos-Präsentieren der Folien am meisten Sinn. Eine markierte Folie, welche auf der Folie ausgeblendet ist wird nicht präsentiert.

12.2.3. Präsentation endlos laufen lassen

Mit dem Haken Präsentation wiederholen wird festgelegt, dass nach dem Ende der Präsentation wieder mit der ersten Folie begonnen wird. Wenn mit dieser Einstellung gefahren werden soll, bitte sicherstellen, dass keine Folie "0" als Zeiteinstellung hat. Ansonsten wird die Show jeweils bei dieser Folie unterbrochen.


12.2.4. Präsentation starten / weiterfahren



Mit dem Knopf  wird die Präsentation gestartet, oder die nächste Folie präsentiert. Standardmässig geht das auch mit der Taste [PgDn]. Weitere oder andere Tasten (Leerschlag?) können in den Einstellungen nach Belieben definiert werden. Passe dabei einfach auf, dass Du nicht Tasten mit Funktionen belegst, welche Du eigentlich auch anderweitig einsetzen möchtest. Damit meine ich z.B. die Pfeiltasten, welche auch zum Wählen von Folien in der Übersicht verwendet werden können.

12.2.5. Präsentation unterbrechen / abbrechen



Mit dem Knopf  wird die Präsentation beim ersten Drücken unterbrochen. D.h. wenn die nächste Folie verlangt wird, so wird bei der Folie weitergefahren welche in der Übersicht auf die aktuelle folgt.


Dieser Zustand wird durch das orange Hinterlegen der Start- und Stop-Knöpfe angezeigt.

Beim zweiten Drücken wird die Präsentation abgebrochen. D.h. wenn die nächste Folie verlangt wird, so wird bei der ersten Folie wieder gestartet.

Ein Abbrechen der Präsentation löscht nicht das Bild vom Beamer. Es verhindert nur das Weiterschalten der Anzeige.

12.2.6. Anzeige auf Hintergrundfarbe schalten




Mit dem Knopf  wird die Präsentation unterbrochen und die aktuelle Folie wird ausgeblendet. Das eignet sich z.B. wenn während der Präsentation ein Einschub gemacht wird, welcher nichts mit der aktuellen Folie zu tun hat, und die Zuschauer nicht abgelenkt werden sollen. Das Bild wechselt auf die Hintergrundfarbe der Präsentation.

Durch ein zweites Drücken dieses Knopfes wird die ausgeblendete Folie wieder eingeblendet.

Wenn mit ausgeblendetem Bild mit der Präsentation weitergefahren wird (13.2.4) so erscheint die nächste Folie.

12.2.7. Letzte Folie nochmals zeigen



Mit dem Knopf  wird die Präsentation unterbrochen und die vorherige Folie wird angezeigt. Im Gegensatz zur Diashow folgt die Präsentation nicht der gezeigten Reihenfolge, sondern folgt der Foliennummer nach unten.

12.2.8. Beliebige Folie sofort zeigen

Wenn der vorbereitete Ablauf geändert werden soll, so kann die gewünschte Folie ganz einfach mit einem Doppelklick auf die Folie in der Übersicht präsentiert werden. Eine andere Möglichkeit ist das Auswählen der Folie z.B. mittels Pfeiltasten und Drücken der [Enter]-Taste.

Durch diese Funktion wird die Präsentation an der neuen Stelle weitergeführt. D.h nach der eingestellten Sekundenzahl erscheint die nächste Folie.

12.3 Weitere Funktionen

Das Bedienen der Mitteilungen ist in allen Modulen gleich (siehe Punkt 10)



Ebenfalls das Starten und Beenden der Ausgabe auf den Beamer ist in allen Modulen gleich.